

Presse

1986

Tischtennismeisterschaften**In zehn Klassen am Start**

Am Samstag, 20. Dezember, treffen sich am letzten Wochenende vor Weihnachten die Straelener Tischtennispieler zu ihren Stadtmeisterschaften. In zehn Spiel- und Altersklassen wird ab 14 Uhr um die Titel in Einzel und Doppel gespielt, darunter wie immer auch eine Spielklasse für Hobby-Spieler (also Er-

wachsene), die in keiner Tischtennis-Mannschaft aktiv sind.

Die Schirmherrschaft hat wiederum der Stadtsportverbandsvorsitzende Johannes van den Bongard übernommen, der diese Veranstaltung unter dem Aspekt des Breitensports sieht. Seit der Stadtsportverband 1980 mit Hilfe des SV Herongen erstmals diese Meisterschaften wieder ausgerichtet hatte, hat sich die Teilnehmerzahl insbesondere bei den Jugendklassen kontinuierlich verbessert.

Der genaue Zeitplan: 14 Uhr: Schüler/Schülerinnen-B (Stichtag 1. 7. 1974), Jungen/Mädchen (1. 7. 1969) und Damen.

17 Uhr: Schüler/Schülerinnen-A (1. 7. 1972), Herren-B-Klasse (gesperrt für die 1. Mannschaft des TTC), Hobby-Spieler.

19 Uhr: Herren-A-Klasse.

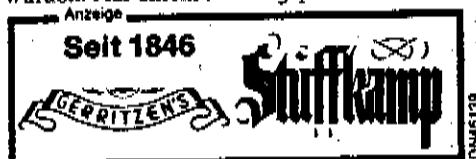
Gespielt wird in der Halle der Grundschule Straelen, Meldungen sind jeweils 15 Minuten vor Spielbeginn möglich.

Rheinische Post

Freitag, 19. Dezember 1986

Beim TTC Straelen-Herongen**Zufriedene Gesichter**

Zufriedene Gesichter gibt es zur Halbzeit der Saison 1986/87 bei den Akteuren des TTC Straelen/Herongen. Auf der ganzen Linie erreichten die Mannschaften bislang Plätze, die zu Saisonbeginn kaum für möglich gehalten wurden. Auf einem Aufstiegsplatz steht die 1.



Mannschaft in der Herren-Bezirksliga. Zwei Punkte vor dem SV Millingen sind aber noch längst nicht beruhigend. „Sicherer Aufsteiger“ soll dagegen die 3. Mannschaft sein, die zur Halbzeit die Gruppe Süd der 3. Kreisklasse anführt. Vier Routiniers (Michelkens, Mergel, Bergers, Dedlow) gaben bislang keinen Punkt ab. Über alle Erwartungen erfolgreich war die 2. Herrenmannschaft seit dem Einbau von Bodo Booten. Mit einer unerwarteten Siegesserie wurde erstmals ein positives Punktverhältnis erreicht, was als Aufsteiger in die 1. Kreisklasse der Klassenverbleib bedeuten dürfte.

Im Nachwuchsbereich haben die Mädchen als Neuling in der Bezirksklasse, der höchsten Klasse am Niederrhein, drei Gegner hinter sich gelassen. Das würde am Ende für den Überraschungsaufsteiger des letzten Sportjahres zum Verbleib in dieser Klasse reichen. Die 1. Jungenmannschaft, zu Saisonbeginn erheblich verjüngt, spielt in der Jungen-Kreisliga die erwartete Rolle im Mittelfeld. Durch den Zugang des bisherigen Wankumers Pasch dürfte das Team um Hanno Brassart in der Rückserie noch an Schlagkraft gewinnen und seine Position weiter verbessern. Bei den Jüngsten, den Schülern, trumpfte bislang Christian Fleischmann auf, der mit beständigen Leistungen (auch im Doppel mit Michael Käßler) den 2. Platz in der Schüler-Kreisliga sicherte.

Auf einen Blick

Tischtennis

1. Kreisklasse (* TT230)

TTV Goch 3 - TTV Goch 2	2:9
Post Kl. 1 - Walbeck 4	0:9
Str.-Herong. - Nierswalde	9:4
wrw Kleve 4 - N'mörmtter 1	9:2
TTV Elten 2 - DJK Kellen 3	9:7
W'kendonk - DJK Kleve 3	9:7
TTV Goch 3 - W'kendonk	2:9
TTV Goch 3 - Nierswalde	5:9
TTV Goch 2	11 10 1 0 98:46 21:1
W'kendonk	11 9 0 2 92:47 18:4
wrw Kleve 4	11 8 1 2 82:40 17:5
DJK Kleve 3	10 7 0 3 78:46 14:6
N'mörmtter 1	11 5 2 4 70:68 12:10
Str.-Herong.	11 5 2 4 76:79 12:10
Post Kl. 1	11 6 0 5 72:79 12:10
Walbeck 4	11 4 1 6 67:73 9:13
Nierswalde	11 3 0 8 57:83 6:16
TTV Elten 2	11 2 2 7 53:92 6:16
TTV Goch 3	11 1 1 9 47:96 3:19
DJK Kellen 3	10 0 0 10 38:90 0:20

Niederrhein NACHRICHTEN

17. 12. 1986

In der Turnhalle der Grundschule: Stadtmeisterschaften im Tischtennis

STRAELEN. (can). „Hobbyspieler spielen in einer eigenen Klasse.“ Dies ist nach Ansicht von Ausrichter Otto Weber der wichtigste Satz bei der Ankündigung der Straelener Tischtennis-Stadtmeisterschaften, die am Samstag, 20. Dezember, ab 14 Uhr in der Turnhalle der Straelener Grundschule stattfinden.

„Die Spieler unseres Vereins beteiligen sich ohnehin. Dem Stadtverband als Veranstalter kommt es aber darauf an, auch die nicht im Verein organisierten Bürger zu einem solchen Wettbewerb in die Halle zu bekommen.“

In der Tat sah es in der Vergangenheit hier sehr dünn aus. Mit nur 6 Hobbyspielern war im letzten Jahr sogar ein Tiefpunkt erreicht. Der TTC Straelen/Herongen weist im übrigen darauf hin, daß in der Heronger Halle mittwochs von 20 bis 22 Uhr für Hobbyspieler eine spezielle Übungszeit angesetzt, die jedermann offensteht.

Meldeschuß für die einzelnen Wettbewerbe ist jeweils 15 Minuten vor Spielbeginn. Aus Zweckmäßigkeitsgründen spielen die Damen in diesem Jahr bereits mit den älteren Mädchenjahrgängen.

Hier der genaue Zeitplan der Meisterschaften: 14 Uhr Schüler- und Schülerinnen-B-Klasse (nach dem 1. Juli 1974 geboren), Mädchen/Jungen (nach dem 1. Juli 1969 geboren) und Damen; 17 Uhr: Schüler- und Schülerinnen-A-Klasse (nach dem 1. Juli 1972 geboren), Herren-B-Klasse (offen bis Kreisliga), Hobby-Klasse (gesperrt für Mannschaftsspieler); 19 Uhr: Herren-A-Klasse (offen für alle).

Landesliga, Gruppe 7

SC Buschhausen - DJK Olympia Bottrop	9:2
Grün-Weiß Wesel-Flüren - Post SV Kamp-Lintfort	9:4
TTC BW Geldern Veert - TTC Osterfeld-Heide	9:5
TTVg. WRW Kleve II - TTV Rees-Groin	3:9
TTC Olympia Hammorn - TTVg. Kleve-Brienen	8:2
Weseler TV - DJK Kleve	9:2
1. Weseler TV	11 11 0 0 99:32 22:0
2. TTV Rees-Groin	11 9 1 1 95:37 19:3
3. DJK Kleve	11 9 0 2 86:48 18:4
4. TTVg. WRW Kleve II	11 7 1 3 82:60 15:7
5. SC Buschhausen	11 6 2 3 80:72 14:8
6. Grün-Weiß Wesel-Flüren	11 5 0 6 73:78 10:12
7. DJK Olympia Bottrop	11 4 0 7 58:80 8:14
8. Post SV Kamp-Lintfort	10 3 1 6 54:74 7:13
9. TTC Olympia Hammorn	11 2 2 7 56:86 6:16
10. TTC BW Geldern Veert	11 2 1 8 57:89 5:17
11. TTVg. Kleve-Brienen	10 2 0 8 41:79 4:16
12. TTC Osterfeld-Heide	11 1 0 10 43:91 2:20

Bezirksliga

TTV Goch - VfL Rheinhausen	9:2
TuS Borth - SV Millingen	5:9
SV Hüls - TTC Blau-Weiß Sevelen	9:0
TTF Neukirchen - TTC Rhen. Königshof II	9:0
TuS Baerl - TTC Straelen-Herongen	3:9
VfB Homberg II - TTC Blau-Weiß Krefeld II	9:3
1. SV Hüls	11 10 1 0 98:32 21:1
2. TTC Straelen-Herongen	11 9 1 1 95:59 19:3
3. SV Millingen	11 8 1 2 88:61 17:5
4. TTF Neukirchen	11 7 1 3 90:57 15:7
5. VfB Homberg II	11 7 1 3 87:58 15:7
6. TTC Blau-Weiß Sevelen	11 6 1 4 79:65 13:9
7. TTV Goch	11 5 0 6 74:69 10:12
8. VfL Rheinhausen	11 4 1 6 57:75 9:13
9. TTC Rhen. Königshof II	11 2 1 8 49:85 5:17
10. TTC Blau-Weiß Krefeld II	11 2 0 9 49:89 4:18
11. TuS Borth	11 1 0 10 49:97 2:20
12. TuS Baerl	11 1 0 10 27:95 2:20

Bezirksklasse, Gruppe A

TTV Falken Rheinkamp II - TuS 08 Rheinberg III	9:7
TTC Kapellen - SV Walbeck III	9:5
TTC Schaepphusen - DJK Blau-Weiß Mülhausen	1:9
GSV Moers - Anrather TK	1:9
Bayer 05 Uerdingen IV - SV Hüls II	8:6
Post SV Kamp-Lintfort II - DJK Kleve II	9:5
1. TTC Kapellen	11 11 0 0 99:33 22:0
2. Anrather TK	11 8 1 2 92:60 17:5
3. DJK Kleve II	11 7 1 3 80:66 15:7
4. DJK Blau-Weiß Mülhausen	11 6 1 4 81:65 13:9
5. TTV Falken Rheinkamp II	11 5 1 5 78:76 11:11
6. GSV Moers	11 4 2 5 71:77 10:12
7. SV Hüls II	11 4 1 6 73:80 9:13
8. SV Walbeck III	11 4 1 6 72:82 9:13
9. Post SV Kamp-Lintfort II	11 4 0 7 61:82 8:14
10. Bayer 05 Uerdingen IV	11 3 1 7 63:85 7:15
11. TTC Schaepphusen	11 3 0 8 55:92 6:16
12. TuS 08 Rheinberg III	11 2 1 8 63:88 5:17

Das sind die Herren des TTC Straelen/Herongen, die in diesem Jahr Meister der Bezirksklasse wurden. Zum vierten Mal hintereinander stieg die erste Mannschaft damit seit ihrer Gründung im Jahre 1981 auf. Warten wir ab, wie sich das Team in der Bezirksliga schlägt. Den zahlreichen Glückwünschen zum Aufstiegschließen sich die NN an.

NN-Foto: Canders

Ein hoher Sieg gegen Krefeld **TTC Straelen-Herongen schaffte den Aufstieg**

STRAELEN. (can) Von manchen Experten erwartet, von den Verantwortlichen des TTC Straelen/Herongen erhofft und letztlich in seiner Deutlichkeit überraschend, steht nach dem 21. Spieltag in der Herren-Bezirksklasse der Start-Ziel-Erfolg des Neulings fest. Nach dem Hinspielsieg beim Tabellenzweiten VfL Rheinhausen genügte dem TTC die Schützenhilfe von 1872 Krefeld, die den Rheinhausenern beim 8:8 einen Punkt abnahmen, um am letzten Spieltag gelassen in die Begegnung gegen den Verfolger gehen zu können.

Voraussetzung dafür war ein eigener Sieg in der Halle der Turnerschaft Krefeld, in der zuvor keine andere Mannschaft gewinnen konnte. Dementsprechend war die nervliche Situation der Straelener Akteure angespannt. Aber schon nach dem Gewinn bei der Eingangsdoppel war ziemlich klar, wer die bessere Mannschaft stellte.

Daß es am Ende mit 9:2 ein mehr als deutlicher Erfolg wurde, war auch darauf zurückzuführen, daß Hermann-Josef Basten, der Straelener Spitzenmann, im oberen Mannschaftsdrittel einen Supertag erwischte hatte. Sehenswert, wie er mit Variationen von langer Abwehr und schnellem Konterspiel den Vietnamesen Tran entzauberte und mit 21:10 und 21:12 dem verbissen kämpfenden Henrichs spielerisch leicht den Siegpunkt abnahm.

Von der angeblichen „Achillesferse“ im unteren Mannschaftsdrittel war darüber hinaus einmal mehr nichts zu bemerken. Neben Frank Schlobinski punktete Hans-Werner Verweyen auch

bei seinem zweiten Einsatz in der Bezirksklasse.

Die TTC-Herren stehen damit in der Herren-Bezirksliga, der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene. Die vierte Meisterschaft im vierten Sportjahr erreichten folgende Akteure: Hermann-Josef Basten, Otto Weber, Harald van Vöhren, Heinz Jansen, Frank Schlobinski und Heinrich Erprath. Weiterhin wurden eingesetzt Hans-Werner Verweyen, Heinz-Josef Klaehsen, Heinz Mergel, Rainer Greblin und Wolfgang Komorowski.

TTC Herongen mausert sich immer mehr

TT - Verbandsliga - Herren
TTC Bortrop - SV Walbeck I 9:7

Die vierte Niederlage in Folge mußte der SV Walbeck I in Bortrop hinnehmen. Dabei kann man nicht einmal sagen, daß die Walbecker schlecht gespielt haben oder nicht gekämpft hätten, vielmehr kliebte ihnen diesmal in Bortrop das Pech förmlich am Schläger. Nach einem 2:0 in den Eingangsdoppel konnten die Walbecker diesen Vorsprung bis zum 4:2 halten, doch dann begann sich das Blatt gegen die Walbecker zu wenden. Zwei unglückliche Niederlagen brachten den Gastgebern den 4:4-Ausgleich. Jetzt war die Begabung völlig ausgeglichen, so daß sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Beim Stande von 7:7 mußten dann die Schlußdoppel entscheiden. Jetzt wurden Erinnerungswalbeckern wach, die jetzt sichtlich Blei in den Händen zu haben schienen. Aus Kampf wurde jetzt zunehmend Krampf, so daß die Gastgeber diesmal den Spieß umdrehen konnten. Mit zwei knappen Doppelerfolgen sicherten sie sich letztlich den knappen Sieg, der die Walbecker weiter ins Mittelfeld zurückfallen läßt.

SV Walbeck II - 1. FC Bocholt 8:8

Der Aufwärtstrend der 2. Walbecker Mannschaft hielt auch in der Begegnung gegen den eigentlichen Favoriten Bocholt an. Die Mannschaft spielte wie aus einem Guß, was sicherlich ein Verdienst des Trainingsleiters ist. Es stimmt zur Zeit in dieser Mannschaft einfach alles, so daß sie über eine gute Kameradschaft zu einer schlagkräftigen Truppe herangereift ist. Gegen die Bocholter, die sich noch Hoffnung auf den Aufstieg machen, zeigten die Walbecker neben spielerischem Können einen enormen Kampfeifer. Dieser wäre fast mit einem Sieg belohnt worden, denn nach ausgeglichenen Eingangsdoppel konnten sich die Gastgeber eine 6:2 und 7:3 Führung erkämpfen. Die Gäste, am Rande einer Niederlage stehend, wurden sichtlich nervös. Sie kämpften sich in äußerst spannenden Spielen auf 7:6 heran, so daß die Walbecker jetzt wieder um einen Punktgewinn zittern mußten. Kapitän H. Deckers aber sicherte mit seinem zweiten Einzelsieg seiner Mannschaft zumindest das Unentschieden. Neben ihm blieb noch Karl Vogel ungeschlagen. In den abschließenden Doppel sah es zunächst noch nach einem Walbecker Sieg aus, denn Koppers/Vogel hatten den ersten Satz bereits gewonnen, doch schließlich mußten sie sich im dritten Satz knapp mit 22:24 geschlagen geben.

ben. Auch das letzte Doppel ging an die Gäste, die somit eine Niederlage noch knapp vermeiden konnten. Die Walbecker aber haben gezeigt, daß sie durchaus in der Lage sind, den Klassenerhalt zu sichern.

Landesliga - Herren
TTC BW Geld.-Veert - TTC Osterf.-Heide 9:5

Zu seinem zweiten Saisonsieg kam der TTC BW Geldern-Veert im Duell der Kellerkinder und erlang damit einen wichtigen Erfolg im Kampf gegen den Abstieg. Gegen den Tabellenletzten wurden die Gastgeber ihrer Favoritenrolle gerecht. Die eifrigsten Punkte-Voßnacke, die in ihren Einzeln ungeschlagen blieben und damit vier Punkte zum Sieg beibringen. Damit haben die Gelderner sich auf den dritthöchsten Tabellenplatz hochgeschoben und Anschluß an die rettenden Ränge gefunden.

Bezirksliga - Herren

TuS Baerl - TTC Straelen-Herongen 3:9

Nicht viel Federlesens machte der Tabellenzweite aus der Blumenstadt mit dem Schlußlicht Baerl. Dabei mußten die Gäste mit v. Bühnen und Helmig zwei Stammspieler ersetzen. Die verbliebenen Stammspieler haben alle ihre Spiele gewonnen und sammelten acht Punkte zum Sieg. Den neunten Punkt steuerte Ersatzspieler W. Claassen bei. Mit diesem Sieg belegt Straelen-Herongen in der Abschlusstabelle der Hinrunde einen beachtlichen zweiten Rang.

Bezirksklasse - Herren, Gr. A
TTC Kapellen - SV Walbeck III 9:5

Diese Begegnung war für den Spitzenreiter und Favoriten Kapellen keineswegs ein Spatzgang. Die Walbecker waren hoch motiviert und in diesem typischen Lokalkampf für die Gastgeber ein ernstzunehmender Gegner. Wie hart diese Partie umkämpft war, zeigt das Satzverhältnis von 22:18. Insgesamt gingen 12 Spiele über die volle Distanz von 3 Sätzen, wobei sich die Gastgeber achtmal durchsetzen konnten. Die besten Akteure bei Kapellen waren Hermesen, C. Köpers und Aengenheyster G., die je zwei Einzelspiele gewinnen konnten. Auf Walbecker Seite war der stark auftrumpfende M. Teuwen in seinen Einzeln und im Doppel nicht zu bezwingen.

Gruppe B

TSV Nieuwerker - WRW Kleve III 6:9

Der TSV Nieuwerker konnte auf eigenen Platten seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden. Nach ausgeglichenen Eingangsdop-

peln gerieten die Gastgeber mit 1:5 in Rückstand, den sie nicht mehr aufholen konnten. Man kämpfte sich zwar noch auf 5:7 und 6:8 heran, mußte dann aber schon im ersten Schlußdoppel die Segel streichen, was zur ersten Heimniederlage Nieuwerkers führte. Auf Nieuwerker Seite blieb nur Notz ungeschlagen.

Kreisliga - Herren

TTC Kranenburg - TTC Kapellen II 9:6

Das Fehlen dreier Stammspieler, Theuwsen N., Traupe und Hawix waren nicht mit von der Partie, machte sich bei den Kapellenern nachteilig bemerkbar. Für die Kapellener, die einteilige Spiele recht unglücklich verloren, war in dieser Begegnung durchaus mehr drin, doch in manchen Situationen kliebte ihnen das Pech förmlich am Schläger. Bei Kapellen war nur Ersatzmann H. Köpers zweimal erfolgreich.

TTC Sevelen II - TTC BW Geld.-Veert II 6:9

Nach ausgeglichenen Eingangsdoppel hielten die ersatzgeschwächten Sevelener bis zum 5:5 mit. Danach konnten die Gäste auf 9:6 davonziehen und das Spiel für sich entscheiden. Während bei Sevelen Schönhofen und Klizer mit zwei Einzelsiegen glänzten, konnten auf Seiten der Gäste sich Pousen und Weeber je zweimal in die Stegerliste eintragen.

TV Jahn Vrasell - SV Kevelaer-Wetten 9:5

Mit großen Hoffnungen waren die Marienstädter nach Vrasell gefahren. Dort aber mußten die Kevelaerer ihre Hoffnungen auf den zweiten Tabellenplatz vorläufig begraben, denn bei ihnen lief es diesmal lange nicht so gut wie in den vergangenen Spielen. Mit 5:9 mußte man dann letztlich doch deutlich den Gastgebern den Sieg überlassen.

1. Kreisklasse - Herren

Für einen optimalen Abschluß der Hinrunde sorgten die Gelderländer Mannschaften, denn Winnekendonk, Straelen-Herongen II und Walbeck IV konnten Siege vermelden. Den eindrucksvollsten Sieg errangen die Walbecker, die beim Post SV Kleve groß auftrumpften. Die Walbecker liebten den Gastgebern nicht die Spur einer Chance und siegten überraschend klar mit 9:0. Lange zitiert um den Sieg mußte dagegen der ersatzgeschwächte TTF Winnekendonk gegen den Tabellenletzten DJK Kleve III. In einer ausgeglichenen und jederzeit spannenden Partie mußten die Schlußdoppel entscheiden. Erst mit dem letzten der beiden Schlußdoppel konnten

die Gastgeber einen knappen 9:7-Erfolg sicherstellen. Eitel Freude herrschte auch beim TTC Straelen-Herongen II, der den VII. Nierswalde II zu Gast hatte. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, bei der Booten mit zwei Einzelsiegen herausragte, konnte man den Gästen mit 9:4 das Nachsehen geben. Damit hat Straelen-Herongen II jetzt ein positives Punktekont.

Bezirksklasse - Jugend

Der Nachwuchs des TTC BW Geldern-Veert hatte die Jugend des DJK Kleve zu Gast. In der Gelderner Halle entwickelte sich eine spannende Partie, die jederzeit auf des Meisters Schnelde stand. Letztlich konnte sich keine Mannschaft entscheidend durchsetzen, so daß man sich 6:6 trennte. Keine Chance dagegen hatte die Jugend des SV Walbeck, die beim verlustpunktfreien Tabellenführer WRW Kleve anzutreten hatte. Der Favorit zeigte sich spielerisch überlegen und siegte klar mit 7:0.

Oberliga - Damen

SV Walbeck - TTF Schmetz Herzogenrath 2:8

In dieser Begegnung waren die Walbecker Damen gegen die Favoritinnen aus Herzogenrath ohne Chance, zumal A. Pasch verletzt in diese Begegnung ging. Nach beiden verlorebenen Eingangsdoppel gerieten die Walbeckerinnen mit 0:3 in Rückstand, ehe C. Veit der erste Walbecker Einzelsieg gelang. Jetzt waren die Gästdamen wieder an der Reihe, die ihren Vorsprung auf 7:1 ausbauen konnten. Auch der Sieg von D. Leyers zum 2:7 brachte in dieser Begegnung keine Wende mehr, so daß die Damen aus Herzogenrath mit einem deutlichen 8:2-Erfolg die Walbecker Halle verließen.

Verbandsliga - Damen

SV Walbeck II - TTIG DJK Rhld. Hamborn 6:8

Gegen das favorisierte Team aus Hamborn spielten die Walbecker Damen besser als ihr derzeitiger letzter Tabellenplatz vermuten läßt. Die Walbeckerinnen gingen sogar mit 3:0 in Führung und hatten beim Stande von 6:5 durchaus noch ihre Chancen. Doch dann fehlte ihnen das notwendige Quentchen Glück, so daß die Gäste doch noch zu einem knappen und glücklichen Erfolg kamen.

Bezirksliga - Damen

TTC BW Geldern-Veert - TV Vrasell 8:0

Die Damen von BW Geldern-Veert brauchen um diesen Sieg nicht zu spielen, denn ihre Gegnerinnen sind aus Mannschaftsschwierigkeiten erst gar nicht angetreten.

**TT-Spieler
bleiben oben**

Straelen/Herongen - Mit an der Tabellenspitze bleiben die Spieler des TTC Straelen/Herongen nach einem hart umkämpften 9:6-Erfolg gegen die Tischtennisfreunde Neukirchen. In einer Vier-Stunden-Begegnung sicherten Basten und Weber dabei dem Gastgeber allein 6:0 Punkte.

Allerdings benötigten sie fünf Mal einen dritten Satz. Zwei Spiele gegen den Neukirchener Spitzenspieler de Ridder konnten gar erst im „Zeitspiel“, nachdem der Satz 15 Minuten gedauert hatte, über die Beschleunigungsregel beendet werden. In beiden Fällen hatten aber die Straelener die besseren Nerven.

In blendender Spiellaune zeigte sich auch Norbert Helmig, der wieder Anschluß gefunden hat. Er gewann im unteren Mannschaftsdrittel beide Spiele wie schon eine Woche zuvor beim Spitzenreiter in Hüls.

Erst im letzten Einzel beim Stande von 7:6 sicherte Heinz Jansen die so wichtige Zwei-Punkte-Führung vor den abschließenden Doppeln.

**TTC Straelen / Herongen:
Einen Verfolger
abgehängt**

STRAELEN (can.) Das Glück des Tüchtigen war mit dem TTC Straelen/Herongen, der in eigener Halle zu einem 9:6-Erfolg über die Tischtennisfreunde Neukirchen kam und damit einen Verfolger auf Distanz hielt. Das Satzverhältnis von 19:20 zeigt, daß der TTC in 8 seiner 9 gewonnenen Spiele erst im dritten Satz zum Punktgewinn kam.

Wie schon in den letzten Spielen zeigten sich dabei die beiden Spieler an der Spitze, Otto Weber und Hermann-Josaf Basten, in blander Spiellaune. Mit ihrem defensiven Spiel und immer wieder eingestreuten Zwischenschlägen waren sie in allen vier Einzeln und den beiden Doppeln erfolgreich und steuerten so allein 6:0-Erfolge bei.

Den 7. Punkt hatte Heinz Jansen im so wichtigen letzten Einzel zur Zweipunkte-Führung erzielt, während die Punkte 8 und 9 auf das Konto von Norbert Helmig gingen,

der schon beim Spitzenreiter Hüls ebenfalls ungeschlagen geblieben war.

Nach fast vier Stunden erreichte die Spannung im letzten Doppel ihren Höhepunkt, als die Gäste den 7. Punkt bereits gewonnen hatten und durch einen Erfolg gleichziehen konnten.

Basten/Weber vergaben im zweiten Satz bei einer 20:16 und anschließenden 21:12-Führung 5 Matchbälle und mußten noch in den dritten Satz, der dann aber souverän gewonnen wurde. So stellten sie nach einer 8:6-Führung das Endergebnis auf 9:6.

BLICK am Sonnabend

Montag, 8. Dezember 1986

**Basten und Weber
trumpften auf**

Straelen-Herongen - Zu einem Basten/Weber-Festival geriet die Tischtennis-Partie Straelen-Herongen gegen TTF Neukirchen in der Herren-Bezirksliga. 4:0 Einzel und 2:0 Doppel war die lupenreine Bilanz des oberen Mannschaftsdrittels des TTC, der mit einem 9:6-Erfolg in der Heronger Halle den engsten Verfolger auf Distanz hielt.

Viel Nerven kostete diese Begegnung den Zuschauern und den Akteuren, hatten doch die Neukirchener ein Satzverhältnis von 20:19 zu ihren Gunsten erspielt, mit 20 Sätzen aber ganze 6 Punkte gemacht. Achtmal hatten sie im dritten Satz das Nachsehen.

Neben dem Spitzenduo zeigte sich Norbert Helmig in blinder Verfassung. Er hat offensicht-

lich nach seiner sechsmonatigen Pause wieder Anschluß gefunden und gewann im unteren Mannschaftsdrittel beide Einzel. Den 9. Punkt steuerte Heinz Jansen bei. Beim Stande von 7:6 bestritt er das letzte Einzel und sicherte den wichtigen 2-Punkte-Vorsprung vor den Doppeln.

Selbst diese Schlußdoppel, nach beinahe vier Stunden ausgetragen, brachten noch einmal schlimme Sekunden. Nach gewonnenem ersten Satz reichte Basten/Weber eine 20:16-Führung nicht zum Sieg. Bei 32:21 hatten Stockmann/Obst den Gästen die letzte Chance eröffnet. Im entscheidenden letzten Satz aber spielten die Gastgeber souverän auf und gewannen mit 21:10.

Bezirksliga	(TT228)				
VfL Rheinh. - VfB Homb. 2	10	8	1	89:32	19:1
Strael.-Her. - ttf Neukirch.	10	8	1	86:50	17:3
Rh. Königsh. - SV Hüls	10	7	1	79:58	15:5
BW Sevelen - Tus Borth	10	6	1	81:57	13:7
SV Milling. - TTV Goch	10	6	1	79:58	13:7
BW Kref'd 2 - Tus Baerl	10	6	1	78:55	13:7
SV Hüls	10	9	1	0	89:32
Strael.-Her.	10	8	1	1	86:50
SV Milling.	10	7	1	2	79:58
tff Neukirch.	10	6	1	3	81:57
BW Sevelen	10	6	1	3	79:58
VfB Homb. 2	10	6	1	3	78:55
VfL Rheinh.	10	4	1	5	55:66
TTV Goch	10	4	0	6	85:67
Rh. Königsh.	10	2	1	7	49:76
BW Kref'd 2	10	2	0	8	46:80
Tus Borth	10	1	0	9	45:88
Tus Baerl	10	1	0	9	24:87

**Bezirksliga - Herren
Hülser SV - TTC Straelen-Herongen 8:8**

Mit einer positiven Überraschung konnte der TTC Straelen-Herongen aufwarten, der sich beim großen Favoriten keine Chance ausgerechnet hatte. Erstaunlich locker spielten die Blumenstädter in Hüls auf und gingen gleich nach den ausgeglichenen Eingangsdoppeln in Führung, die sie bis zum 7:3 ausbauen konnten. Hätte dann O. Weber in seinem Spiel in der entscheidenden Phase seine Führung behaupten können, dann wären die Gäste auf 8:3 davongezogen und der Favoritensturz wäre perfekt gewesen. Beim 7:7 mußten dann die Schlußdoppel die Entscheidung bringen, doch konnte sich hier keine Mannschaft mehr einen Vorteil erkämpfen.

1. Kreisklasse - Herren

Am Wochenende waren die Favoriten nicht zu bezwingen. Am schwersten aber hatte es der TTC Straelen-Herongen II, der den Tabellenletzten DJK Kellen III zu Gast hatte. Hätten die Blumenstädter nicht alle vier Doppel gewonnen, wäre ihnen dieser mühevolle 9:7 Sieg sicher nicht gelungen. Verweyen blieb in dieser Begegnung ungeschlagen. Keine Mühe dagegen hatte der TTF Winnekendonk bei seinem Gastspiel beim TTV Elten II. Die Winnekendonker zeigten sich in allen Belangen überlegen und ließen nur zwei Einzelerfolge der Gäste zu. Mit einem deutlichen 9:2 Erfolg wurde die Heimreise angetreten. Keine Chance hatte der SV Walbeck IV gegen den Tabellenführer TTV Goch II. Der Walbecker Janssen errang bei der 3:9 Niederlage den einzigen Walbecker Einzelsieg.

Tischtennis

Bezirkaklasse Mädchen

1. Kranenburg	35: 5	10: 0
2. WRW Kleve I	38:13	10: 2
3. Elten	31:13	8: 2
4. St. Hubert	32:23	7: 5
5. DJK Kleve	30:29	7: 5
6. Straelen/Her.	30:28	6: 6
7. WRW Kleve II	27:32	6: 6
8. BW Geld.-Voert	18:39	2:10
9. BW Mülhausen	10:40	2:10
10. SV BR Forstwald	12:42	0:12

BLICK am Sonnabend

Norbert Helmig ungeschlagen

Straelen/Herongen - Unbesiegt blieben beim Tabellenführer der Tischtennis-Bezirksliga Norbert Helmig im Einzel und das Doppel Basten/Weber, die damit dem Außenseiter TTC Straelen/Herongen ein verdientes 8:8-Unentschieden sicherten.

Die bislang verlustpunktfreien Hülser sahen sich von Beginn der Begegnung an der Tatsache gegenüber, daß der Heronger Gast die Begegnung diktierte. Vom 1:4 bis zum 4:7 führte der TTC ständig mit mindestens zwei Punkten und ließ seinen Gegner nicht ins Spiel kommen.

Erst in der letzten Phase der Begegnung, als das Publikum den Ernst der Situation erkannt hatte und mit lautstarker Unterstützung der Heimmannschaft den Rücken stärkte, erreichte Hüls den Gleichstand von 7:7, so daß die Schlußdoppel entscheiden mußten.

Wie schon bei den Eingangsdoppeln waren es Basten und Weber, die sich von der Hektik nicht anstecken ließen und die sich ihnen bietenden Möglichkeiten konsequent nutzten. Insgesamt endete eine Spitzenbegegnung, die diesen Namen verdiente, mit einer Punkteteilung, die beiden Mannschaften alle Möglichkeiten offen läßt.

Bezirksliga

SV Millingen - VfL Rheinhausen	8:2
TTV Goch - TTC Blau-Weiß Sevelen	4:9
TuS Borth - TTC Rhen. Königshof II	9:7
SV Hüls - TTC Straelen-Herongen	8:8
TTF Neukirchen - TTC Blau-Weiß Krefeld II	9:3
TuS Baerl - VfB Homberg II	2:9
1. SV Hüls	9 8 1 0 80:32 17:1
2. TTC Straelen-Herongen	9 7 1 1 77:50 15:3
3. TTF Neukirchen	9 6 1 2 75:48 13:5
4. SV Millingen	9 6 1 2 70:49 13:5
5. VfB Homberg II	9 6 0 3 70:47 12:6
6. TTC Blau-Weiß Sevelen	9 5 1 3 70:54 11:7
7. TTV Goch	9 4 0 5 58:58 8:10
8. VfL Rheinhausen	9 4 0 5 47:58 9:10
9. TTC Rhen. Königshof II	9 2 1 6 49:67 5:13
10. TuS Borth	9 1 0 8 42:78 2:16
11. TTC Blau-Weiß Krefeld II	9 1 0 8 37:79 2:16
12. TuS Baerl	9 1 0 8 23:77 2:16

1. Kreisklasse

SV Walbeck IV - TTV Goch II	3:9
TTV Goch III - VfL Nierswalde II	verlegt
Post SV Kleve - BW Niedermörnter	9:3
TTC Straelen-Herongen II - DJK Kellen III	9:7
TTVg. WRW Kleve IV - DJK Kleve III	9:3
TTV Elten II - TTF Winnekendonk	2:9
TTV Goch II - TTV Goch III	9:2
TTV Goch III - TTF Winnekendonk	2:9
1. TTV Goch II	10 9 1 0 89:41 19:1
2. TTF Winnekendonk	9 8 0 1 78:29 16:2
3. TTVg. WRW Kleve IV	9 6 1 2 74:37 13:5
4. DJK Kleve III	8 6 0 2 62:33 12:4
5. BW Niedermörnter	9 5 1 3 60:51 11:7
6. Post SV Kleve	9 5 0 4 61:64 10:8
7. TTC Straelen-Herongen II	9 4 1 4 58:67 9:9
8. SV Walbeck IV	9 2 1 6 49:68 5:13
9. VfL Nierswalde II	8 2 0 6 38:60 4:12
10. TTV Elten II	9 1 2 6 40:76 4:14
11. TTV Goch III	9 1 1 7 37:78 3:15
12. DJK Kellen III	8 0 0 8 30:72 0:16

Samstag, 29. November 1986

Rheinische Post

Tischtennis:

Bezirksliga - Herren

TTC Straelen-Herongen - TTF Neuk.

Zu einer Spitzenbegegnung muß Straelen-Herongen in seinem letzten Heimspiel der Hinserie antreten. Der Tabellenzweite hat den Dritten zu Gast. Man darf sich auf eine spannende Auseinandersetzung gefaßt machen, in der man den Gastgebern leichte Vorteile einräumen muß. Der Punktgewinn gegen den Tabellenführer dürfte den Gastgebern soviel Selbstvertrauen gegeben haben, daß sie diese Partie für sich entscheiden und damit ihren zweiten Tabellenplatz festigen können. (Sa. 18.30 Uhr)

TTC BW Sevelen - TuS Borth

Die Sevelener, die als Aufsteiger in dieser Klasse recht gut mitmischen, haben den abstiegsbedrohten TuS Borth zu Gast und müssen sich in dieser Partie mit der Favoritenrolle abfinden. Allerdings dürfen sie ihren Gegner nicht unterschätzen, sonst könnten sie ebenso in Bedrängnis kommen, wie einige Spieltage zuvor der TTC Straelen-Herongen.

1. Kreisklasse - Herren

Zum Spitzenspiel muß der Tabellenzweite TTF Winnekendonk beim Spitzenreiter TTV Goch II antreten, so daß man in Goch eine interessante Begegnung erwarten darf. Da die Gocher Halle eine uneinnehmbare Festung zu sein scheint, wird es den Winnekendonkern schwer fallen, diese hohe Hürde unbeschadet zu nehmen. Schwer wird es auch für den TTC Straelen-Herongen II, der beim BW Niedermörnter zu Gast ist. Die Blau-Weißen dürften auf eigenen Platten die besseren Trümpfe in der Hand halten, doch haben die Blumenstädter gezeigt, daß sie zu kämpfen verstehen. Die vermeintlich leichteste Aufgabe hat der SV Walbeck IV zu bewältigen, der den Tabellenvorletzten TTV Goch III zu Gast hat. Die Walbecker sollten stark genug sein, den Gochern das Nachsehen zu geben.

Gegen den TTV Goch hatten die Heronger endlich das nötige Glück

Bezirksliga - Herren

TTV Goch - TTC Straelen-Herongen 7:9

Bei seinem Angstgegner hatte der Bezirksligist aus der Blumenstadt Straelen einen schweren Stand. Diesmal hatten die Gäste auch das notwendig Quentchen Glück, um diesen harten Kampf erfolgreich zu beenden. Dabei begann die Partie keineswegs verheißungsvoll für die Gäste, denn nach einem 1:1 in den Eingangsdoppeln war man mit 1:4 in Rückstand geraten. Weber, der in dieser Partie überragende Straelener, Jansen und v. Bühren konnten aber zum 4:4 ausgleichen.

Der wieder aktivierte Helmig brachte die Gäste dann sogar mit 5:4 in Front, doch konnte Schlobinski, der insgesamt erfolglos blieb, den Ausgleich nicht verhindern. Die Entscheidung zugunsten von Straelen fiel dann, als Weber und Basten im oberen Drittel die Gäste mit 7:5 in Führung brachten. Dennoch mußte bis zum letzten Schlußdoppel gekämpft werden, um den knappen Sieg sicherzustellen.

1. Kreisklasse - Herren

Hier sorgte der TTC Straelen-Herongen II mit einem Paukenschlag für die größte Überraschung. Obwohl der sonst sichere Verweyen diesmal nicht stach, konnten die Straelener dem noch verlustpunktfreien Spitzenreiter TTF Winnekendonk mit 9:6 das Nachsehen geben. Entscheidend für den sensationellen Erfolg der Straelener war der jeweils 3:1-Vorteil im oberen und unteren Mannschaftsdrittel. Dabei blieben Claßen, der beide Spitzenspieler der Winnekendonker bezwang, und Mertens ungeschlagen. Eine 6:9-Heimniederlage mußte der SV Walbeck IV hinnehmen, der den BW Niedermörnter zu Gast hatte. Nach dem 2:2 gerieten die Walbecker mit 5:2 in Rückstand, konnten aber noch einmal zum 5:5 ausgleichen. Als dann wieder die Gäste mit 8:5 in Führung gingen, war der Bann gebrochen. Die Walbecker kamen im weiteren Verlauf nur noch zu einem Einzelsieg.

Niederrhein NACHRICHTEN

12. 11. 1986

Wochenspiegel

Freitag, 14. November 1986/

Tischtennis-Krimi

STRAELEN (can.) Mit dem knappsten aller Tischtennisresultate von 9:7 siegten die Akteure des TTC Straelen/Herongen in der TT-Bezirksliga in der Halle des TTV Goch. Damit beendeten sie die Negativserie aus dem Vorjahr, als die Gocher noch alle 4 Punkte aus Hin- und Rückspiel verbuchen konnten.

Bei den Begrüßungsworten hatte Otto Weber zwar darauf hingewiesen, daß man nicht wie im Vorjahr mit 2:9 abgefertigt werden wollte, dennoch führte der TTV Goch auch diesmal wieder mit 4:1 (eion Gegenpunkt durch das Doppel Basten/Weber), bevor die Straelener zur Aufholjagd bliesen,

Weber, Jansen und van Bühren schafften den 4:4-Ausgleich, Norbert Helmig gar die 5:4-Führung.

Damit war der Grundstein gelegt. Über 7:5 und 8:6 führte der Weg zum 9:7-Erfolg. Un-

geschlagen blieb Otto Weber, der sowohl im oberen Drittel gegen Kanders und Adler als auch in den Doppeln ohne Satzverlust blieb.

Im Einzel ungeschlagen auch Heinz Jansen. P. Niemann und M. van den Hövel stellten ihn überraschend vor kleine Probleme.

Mit diesem wichtigen Sieg bleibt der TTC Straelen/Herongen weiter mit an der Spitze, während für die Gocher mehr als ein Mittelfeldplatz diesmal nicht erreichbar sein wird.

Sieg für TTC Straelen/Herongen

Straelen/Herongen - Im letzten Sportjahr hatte der TTV Goch mit Siegen in Goch und Herongen die Aufstiegschancen der Straelener zu nichte gemacht. Diesmal sorgte Otto Weber, der viermal an den Tisch ging und viermal siegte, mit seinen Mannschaftskameraden für einen knappen 9:7-Erfolg, mit dem die Straelener in der Spitzengruppe der Herren-Bezirksliga bleiben.

Zunächst aber schien bei einer 4:1-Führung der TTV Goch an alte Zeiten anzuknüpfen. Dank eines überlegenen mittleren Drittels mit Jansen und van Bühren wurde der Gleichstand hergestellt, bevor Norbert Helmig den Gast aus der Blumenstadt erstmals in Führung bringen konnte.

Bei der blieb es bis zum 9:7, so daß das letzte Doppel die Entscheidung bringen mußte. In diesem Spiel zeigten die Defensivspieler Basten/Weber ihre Sicherheit: 21:15 und 21:10 gegen Niemann/van den Hövel sprachen eine deutliche Sprache.

Brienen in Buschhausen ohne Chance

Bezirksliga-Duell in Goch: Der TTC Straelen kommt

Beim Oberliga-Team von WRW Kleve stellt sich der TTV Heiligenhaus vor. Nach den Niederlagen gegen Sterkrade und Rheinberg möchten die Weiß-Rot-Weißen vor heimischem Publikum mal wieder punkten. Die Gäste aus Heiligenhaus sind ähnlich stark einzuschätzen wie die Klever. Somit könnte der Heimvorteil für Fölting & Co. ausschlaggebend sein.

Die TTVg. Kleve-Brienen hat beim SC Buschhausen anzutreten. Nach dem Schicksalsschlag des letzten Wochenendes sind die Briener wohl kaum in der Lage, dem heimstarken SC Paroli zu bieten. Routinier Werner Gertzen wird vermutlich in die Erste nachrücken.

DJK Kleve I gibt die Visitenkarte beim BSC GW Flüren ab. Die Gastgeber haben mit Kampfen ihren Spitzenspieler verloren. Bislang konnten sie 4:8-

Spieltag erstmals gegen Millingen, nehmen jedoch den noch den 2. Platz ein. Im letzten Jahr besiegten die Gocher den TTC zweimal; allerdings spielte da noch Udo Gansel für den TTV. Diesmal sind die Straelener Favorit.

Zwischen dem TTC Kapellen und der DJK Kleve II kommt es zum Spitzenspiel der Bezirksklasse. Kapellen ist noch ohne Verlustpunkt. DJK Kleve hat einen Minuszähler. Der gastgebende TTC ist vor allem auf Grund des Heimrechts favorisiert. Die Klever stellen jedoch zwei starke Doppel, die Anlaß zu Hoffnungen geben.

Reisen muß auch WRW Kleve III. In Osterath trifft die Dritte auf die DJK, die von Aufstellungssorgen geplagt ist. Während die DJK gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte recht klar verloren hat, konnte sie gegen Spitzenteams sehr gute Resultate erzielen. Die Partie ist somit völlig offen.

Vor heimischem Publikum spielt DJK Kellen gegen den ASV Lank. Die Gäste haben bisher recht unterschiedlich operiert. Der Heimvorteil und die starken Spitzen van Heek und Voetmann sollten jedoch Garantien für einen Sieg der Hermannen sein. U.L.

Tischtennis



Punkte erzielen. Die Klever DJK ist auf Grund der starken Leistungen der ersten Spieltage auch in Flüren Favorit.

Die Zweite von WRW Kleve empfängt Olympia Hamborn. Die Hamborner sind wegen ihrer Spielweise zwar schwer auszurechnen, dürften Jenisch & Co. jedoch kaum in Verlegenheit bringen können. Die Reservisten haben einen Erfolg eingeplant.

Zum kreisinternen Duell kommt es in der Bezirksliga zwischen dem TTV Goch und dem TTC Straelen-Herongen. Die Gäste verloren am letzten

Aus den Kreisen

Kreis Kleve-Geldern

Bei den Kreismeisterschaften in Straelen gab's in der Herren-A-Klasse eine Wachablösung. Abonnementsmeister Manfred Fölting (WRW Kleve), fünfmal in Folge Titelträger, mußte sich im Halbfinale seinem Teamkollegen und späteren Nachfolger Christoph Tyssen beugen.

Herren-A-Klasse: 1. Christoph Tyssen, 2. Jupp Schawerna, 3. Manfred Fölting (alle WRW Kleve) und Axel Jäger (TTVg Kleve-Brienen); **Doppel:** 1. Fölting/Schawerna, 2. Tyssen/Hendricks (alle WRW Kleve).

Damen-A-Klasse: 1. Anja Bermen (DJK Kleve), 2. Claudia Veit, 3. Inos Conrady und Solka (alle SV Walbeck); **Doppel:** 1. Veit/Solka (SV Walbeck), 2. Schüler/Aspinall (Geldern-Veert); **Mixed:** 1. Nienhaus/Hendricks, 2. Jenisch/Tyssen (alle WRW Kleve).

Junioren: 1. Peter Hendricks, 2. Peter Schouten (beide WRW Kleve), 3. Hermann-Josef Basten (Straelen-Herongen) und Henrik Cobbers (TSV Nieukerk); **Doppel:** 1. Hendricks/Metzner (WRW Kleve), 2. Schöning/Boerham (DJK Kleve).

Juniorinnen: 1. Anja Bermen (DJK Kleve), 2. Gudrun Jansen, 3. Antje Martens und Andrea Nienhaus (alle WRW Kleve); **Doppel:** 1. Bermen/Kokke (DJK Kleve), 2. Krause/Jansen (DJK Kleve/WRW Kleve); **Mixed:** 1. Martens/Metzner, 2. Nienhaus/Hendricks (alle WRW Kleve).

Jungen-A-Klasse: 1. Rainer Müller (WRW Kleve), 2. Marc Teuwen (SV Walbeck), 3. Christoph Biemann (Kevlaer-Wetten) und Ralf Pousen (Geldern-Voert); **Doppel:** 1. Pousen/Kersten (Geldern-Voert), 2. Teuwen/Niederholz (SV Walbeck).

Mädchen: 1. Tanja Broekmann (DJK Kleve), 2. Petra Jenisch (WRW Kleve), 3. Christina Kalker (DJK Kleve) und Sabine Teweort (WRW Kleve); **Doppel:** 1. Schöning/Broekmann, 2. Kalker/Wilmsen (alle DJK Kleve); **Mixed:** 1. Teweort/Müller, 2. Schöning/Schlaghecken.

Schüler A: 1. Mario Nickesen (TTC Kranenburg), 2. Markus Verboet (DJK Kellen), 3. Torsten Gruber (TTC Kranenburg) und Thomassen (TTV Elten); **Doppel:** 1. Nickesen/Gruber (TTC Kranenburg), 2. Thomassen/Neumann (TTV Elten).

Bezirksliga

Eine spannende Auseinandersetzung lieferten sich der TTV Goch und TTC Straelen-Herongen im kreisinternen Duell. Die Weberstädter unterla-

Tischtennis

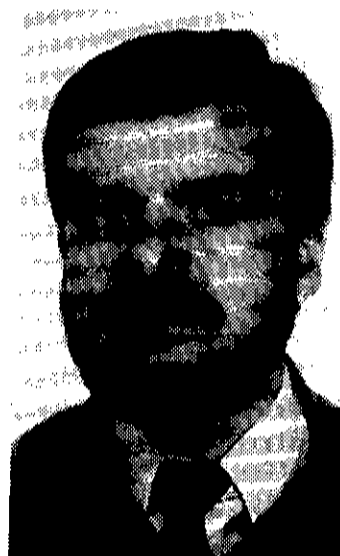


gen am Ende unglücklich mit 7:9. Im mittleren und oberen Paarkreuz erzielten sie nur jeweils einen Punkt. Zwei Doppelpferde und drei Siege im unteren Paarkreuz reichten

Sonnabend, 8. November 1986

Vizemeister

Straelen - Harald van Büren und Heinz Jansen vom TTC Straelen/Herongen erreichten bei den Niederrhein-Meisterschaften 1986 in Krefeld die Vizemeisterschaft in der Seniorenklasse I (über 40) jährige Herren). Im Einzel qualifizierte van Büren sich durch einen 5. Platz für die Westdeutschen Meisterschaften, die am 20./21. Dezember in Unna ausgetragen werden.



Otto Weber aus Herongen wurde jetzt von der achtköpfigen SPD-Stadtratsfraktion der Stadt Straelen für den Rest der Wahlzeit 1984-1989 zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Weber folgt damit dem bisherigen Vorsitzenden Paul Meusinger im Amt, der nach seinem Fortzug aus Straelen zukünftig dem Stadtrat nicht mehr angehören wird. Der 38jährige Weber, der als Beamter bei der Stadtverwaltung Duisburg beschäftigt ist, trat schon 1965 als 17jähriger der SPD bei, damals noch im Unterbezirk Duisburg. Seit zehn Jahren wohnt Weber in Herongen. Bei der Stadtratswahl 1984 kandidierte er zum ersten Mal für seine Partei und konnte auf Antrieb gegen den Heronger CDU-Ortsvorsteher einen Direktwahlkreis gewinnen. Neben der Kommunalpolitik ist Weber als Vorsitzender und Spieler des Tischtennis-Clubs Straelen/Herongen engagiert, mit dem er in den letzten Jahren eine Reihe von Erfolgen erreichte.

Tischtennis in Zahlen

Bezirksliga

TTC Blau-Weiß Sevelen - VIL Rheinhausen	9:2
SV Millingen - TTC Rhen. Königshof II	9:2
TTV Goch - TTC Straelen-Herongen	7:9
TuS Borth - TTC Blau-Weiß Krefeld II	7:9
SV Hüls - VfB Homberg II	9:3
TTF Neukirchen - TuS Baerl	9:1

1. SV Hüls	7	7	0	0	63:21	14:0
2. TTC Straelen-Herongen	7	6	0	1	60:37	12:2
3. VfB Homberg II	7	5	0	2	54:36	10:4
4. TTF Neukirchen	7	4	1	2	57:38	9:5
5. TTC Blau-Weiß Sevelen	7	4	1	2	54:41	9:5
6. SV Millingen	7	4	1	2	52:40	9:5
7. TTV Goch	7	3	0	4	45:46	6:8
8. VIL Rheinhausen	7	3	0	4	36:48	6:8
9. TTC Rhen. Königshof II	7	2	1	4	39:49	5:9
10. TTC Blau-Weiß Krefeld II	7	1	0	6	31:61	2:12
11. TuS Baerl	7	1	0	6	20:59	2:12
12. TuS Borth	7	0	0	7	28:63	0:14

1. Kreisklasse

VIL Nierswalde II - TTV Goch II	5:9					
SV Walbeck IV - BW Niedermörmter	6:9					
TTV Goch III - DJK Kellen III	9:7					
Post SV Kleve - DJK Kleve III	7:9					
TTC Straelen-Herongen II - TTF Winnekendonk	9:8					
TTVg. WRW Kleve IV - TTV Elten II	9:0					
1. TTV Goch II	7	6	1	0	82:33	13:1
2. TTVg. WRW Kleve IV	7	5	1	1	58:25	11:3
3. TTF Winnekendonk	6	5	0	1	51:18	10:2
4. DJK Kleve III	6	5	0	1	60:23	10:2
5. BW Niedermörmter	7	4	1	2	48:40	9:5
6. TTC Straelen-Herongen II	7	3	1	3	48:51	7:7
7. Post SV Kleve	7	3	0	4	43:54	6:8
8. SV Walbeck IV	7	2	1	4	42:50	6:9
9. TTV Elten II	7	1	2	4	35:58	4:10
10. TTV Goch III	6	1	1	4	31:51	3:9
11. VIL Nierswalde II	7	1	0	6	29:56	2:12
12. DJK Kellen III	6	0	0	6	16:54	0:12

5. 11. 1986

TT-Kreismeisterschaften in der Stadthalle:

Auch ohne Preise wurde guter Sport geboten

STRAELEN. (can) 35 Titelträger und ein Vielfaches an Plazierten wurden an zwei Tagen in der Straelener Stadthalle ermittelt. Unter der Leitung des Vorstandes des des TTC Straelen/Herongen wurden die Meisterschaften für die noch junge Spielzeit zu einem ersten Saisonhöhepunkt.

Neben der kreismeisterschaftswürdigen Atmosphäre in der Stadthalle war aber auch der sportliche Wert der Meisterschaften in diesem Jahr besonders hoch. Erstmals trafen die besten Spieler des Gelderlandes beim abschließenden Herren-A-Wettbewerb geschlossen auf die Elite aus Kleve. Ein 64er-Teilnehmerfeld in dieser Klasse entlockte selbst dem fünfmaligen Meister Manfred Fölting lobende Worte, wenn auch seine Serie diesmal im Halbfinale zu Ende ging.

Der Ansturm der Walbecker Verbandsligisten gelang bei diesem ersten Versuch jedoch nicht. Unter die besten Acht konnte sich mit Rzytki

nur ein Walbecker durchspielen. Neben ihm standen 6 Klever in dieser Runde und überraschend Straelens Vorsitzender Otto Weber, der die Doppelbelastung Turnierleitung und sportlicher Wettbewerb offensichtlich bestens meisterte.

Von den vier Klevern, die das Halbfinale erreichten, hatte der spätere Sieger Christoph Tyssen das schwerste Programm. Er besiegte jedoch seine Oberligakollegen Fölting und Schawerna nach sehenswerten Spielen.

Bei den Damen fehlten die Bundesligaspielerinnen aus Kleve, die von den Qualifikationsturnierwettbewerben auf Kreisebene freigestellt wa-

ren. So ging der Titel beinahe ins Gelderland. Claudia Veit aus Walbeck führte bereits mit 2:0 Sätzen, mußte sich dann aber der Juniorenmeisterin der Vorwoche, Anja Bermen, mit 2:3 geschlagen geben.

Traditionsgemäß hatten eine Woche vorher die Meisterschaften der Juniorinnen und Junioren (18 bis 20jährig) stattgefunden, die diesmal in der Halle der Grundschule in Straelen stattfanden.

Dabei kam es zu einer Verstimmung zwischen dem Straelener Vorstand und dem Pressewart des Kreises, der einzelne negative Zitate über den Wert der verteilten Sachpreise ohne Rücksprache mit dem Ausrichter veröffentlicht hatte. Für die Hauptveranstaltung in der Stadthalle strichen die Straelener daraufhin das Thema „Sachpreise“ völlig vom Programm.

Vorsitzender Otto Weber zu diesem Vorgang: „Diesen Kampf gegen Überheblichkeit und übertriebenes Anspruchdenken habe ich gerne aufgenommen. Wenn unsere Jugendlichen in stundenlangor Arbeit sportlich vernünftige Verhältnisse schaffen und anschließend den Dreck der Teilnehmer wegräumen, sollen sie nicht auch noch die Preise sogenannter 'Cracks' finanzieren.“

Auch der Kreisvorsitzende hat die Straelener ausdrücklich wissen lassen, daß er den Weg begrüßt, bei Kreismeisterschaften die sportliche Qualifikation wieder in den Mittelpunkt zu rücken. Im übrigen zeigten die Aktiven an beiden Tagen mit eindrucksvollen Leistungen, daß auch ohne Preise guter Sport möglich ist,

In der TT-Bezirksliga:

Glänzender Saisonstart des Straelener TTC

Straelen - Einen Saisonauftakt nach Maß legte die erste „Sechs“ des TTC Straelen/ Herongen in der Tischtennis-Bezirksliga der Herren hin. Nach vier Spieltagen haben die Blumenstädter mit 8:0 Punkten noch eine blütenweiße Weste und führen die Tabelle zusammen mit dem Meisterschaftsfavoriten SV Hüls an.

Anders als im Vorjahr haben die Doppelformationen voll eingeschlagen. Mit den Stammbesetzungen von Bühren/ Jansen und Basten/ Weber wurden acht von neun Doppeln gewonnen, so daß zu Beginn der Spiele bereits eine beruhigende Führung erspielt wurde.

Im unteren Mannschaftsdrittel ist Frank Schlobinski mittlerweile eine „Bank“. Er sorgt jeweils für den dritten Punkt, während Bodo Booten, als „Youngster“ aus der Jugend gekommen, mit der härteren Gangart bei den Herren noch etwas Schwierigkeiten hat. Ein Satzgewinn war immer dabei, aber am Ende hatten doch die Gegner die Nase vorn.

Mit erstaunlicher Sicherheit spielt nach wie vor im oberen Mannschaftsdrittel Hermann-Josef Basten; der seit drei Monaten seinen Grundwehrdienst ableistet und entsprechend wenig trainieren konnte. Er unterlag bislang nur einem Spitzenmann der Gegner und steht damit der Stra-

einer Nummer 1, Otto Weber, in nichts nach.

Das nächste Heimspiel des TTC findet am Sonntag, 2. November, um 10 Uhr in der Halle der Grundschule Straelen statt. Gegner ist der SV Millingen, eine Mittelfeldmannschaft, die sich noch Hoffnungen auf den Anschluß nach oben macht.

Rheinische Post

GEL - Nr. 248 - Samstag, 25. Oktober 1986

Tischtennisspieler wieder voll in Aktion

Bezirksliga - Herren

TTC BW Sevelen - TTC Straelen-Herongen

In Sevelen kommt es zu einem Lokalkampf, der bekanntlich seine eigenen Gesetze hat, und der schon so manche Prognose über den Haufen geworfen hat. Diesmal aber scheinen die Gäste aus Straelen eindeutig in der Favoritenrolle zu stehen, denn die Sevelener müssen gleich auf zwei Stammspieler, auf J. Leurs und H. Velroyen, verzichten. (Sa. 18.30 Uhr)

1. Kreisklasse-Herren

Als einziger Vertreter des Südkreises muß der TTV Winnekendonk reisen. Er ist beim TTV Goch III zu Gast. Dort dürften die Winnekendonker ihrer Favoritenrolle gerecht werden und mit einem Sieg ihre Spitzenposition festigen. Der SV Walbeck IV empfängt in eigener Halle den DJK Kleve III. Die Klever haben bisher die bessere Bilanz aufzuweisen und gehen auch in Walbeck mit leichten Vorteilen an die Platten. Finden die Walbecker aber über Kampf zu ihrem Spiel, dann sind sie nicht chancenlos. Die Spitzenmannschaft WRW Kleve IV hat der TTC Straelen-Herongen II zu Gast.

LOKALER SPORT

Bezirksliga — Herren

TTC Straelen-Herongen — TTF Königshof II

Entgegen den Erwartungen mischen die Straelener zur Zeit ganz munter an der Tabellenspitze mit. Nach drei Spieltagen haben sie noch eine saubere Weste, die es gegen Königshof zu verteidigen gilt. Die Aussichten der Gastgeber auf ihren vierten Sieg in Serie stehen nicht schlecht, denn die Gäste zählen trotz ihrer zwei Siege bisher sicherlich nicht zu den Topmannschaften. (Sa. 18.30 Uhr)

1. Kreisklasse — Herren

Beim Kreisligaabsteiger TTF Winneken-donk, der den sofortigen Wiederaufstieg anstrebt, ist der Aufsteiger SV Walbeck IV zu Gast. Die Gastgeber sind also eindeutig favorisiert, und es ist nicht zu erwarten, daß die Walbecker ihnen paroli bieten können. Vor einer schweren und kaum lösbaren Aufgabe steht der TTC Straelen-Herongen II, der beim TTV Goch II zu Gast ist. Die Gocher, die bisher noch ohne Niederlage sind, dürften für die zweite Garnitur der Blumenstädter spielerisch zu stark sein.

Niederrhein-Nachrichten

11. 10. 1986

Saisonaufakt in Straelen

TT-Spieler stehen gleich ganz oben

STRAELEN. (can) Anders als im Vorjahr erwischte der TTC Straelen/Herongen in der Tischtennis-Bezirksliga einen optimalen Start. Nach drei Spieltagen stehen drei Siege zu Buche, und das nicht gegen die schlechtesten Gegner.

„Nur keine zu hohen Erwartungen setzen“ war vor Saisonbeginn als Parole ausgegeben worden. In Ruhe mitspielen, wieder Spaß haben und auf Hektik verzichten, dies ist tatsächlich wohl das beste Rezept.

Zu spüren bekam das zunächst das Team VfB Homburg 2, das nach fast vierstündigem Kampf mit 9:6 geschlagen die Straelener Halle verließ.

Weniger Widerstand bot der Landesligaabsteiger Blau-Weiß Krefeld 2, der in eigener Halle nicht die spielerischen Mittel besaß, über die Ehrenpunkte hinauszukommen. Mit 2:9 fiel die Niederlage deutlich aus.

Am dritten Spieltag mußte zum ersten Mal in der Ausweichhalle in Herongen gespielt werden. Für diese Halle hat der Tischtennisbezirk nach der neuen Mindestlicht-Regel eine auf das laufende Spieljahr beschränkte Ausnahmegenehmigung erteilt. Von zu wenig Licht bemerkten Spieler und Besucher in der spannenden Aus-

einandersetzung mit dem VfL Rheinhausen jedoch nichts.

Die Duisburger Vorstädter, die ebenfalls noch mit weißer Punkteweste angezogen waren, hatten sich gegenüber dem Vorjahr auf zwei Positionen verstärkt, gerieten aber schon nach den Doppeln 2:0 in Rückstand. Bereits zu diesem Zeitpunkt war zu erkennen, daß auch dieser Gegner zu packen war.

Eine unerwartete Schwäche im oberen Mannschaftsdrittel - Basten und Weber verloren ihre ersten Einzel in dieser Spielzeit - ließ den Gegner bei 3:3 noch einmal gleichziehen.

Mit drei ungeschlagenen Spielern, Schlobinski, van Bühren und Janson, bauten die Straelener ihren Vorsprung jedoch wieder aus, bevor Basten und Weber den Spieß zum entscheidenden 8:4 umdrehten.

Damit haben sich die TTC-Herren erst einmal oben in der Tabelle festgesetzt und können die weiteren Aufgaben in Ruhe angehen.

TT-Kreismeisterschaften in Straelen: Anja Bermen siegte bei den Damen

Christoph Tyssen löste Manfred Fölting als Kreismeister ab

Siegerin bei den Damen wurde zum ersten Mal Anja Bermen (DJK Kleve). Sie bezwang im Finale die Walbekerin Claudia Velt mit 3:2. Die Jungen-A-Konkurrenz entschied Rainer Müller (WRW Kleve) für sich, während sich bei den Mädchen Tanja Brookmann (DJK Kleve) im Finale gegen Petra Jenisch (WRW Kleve) durchsetzte und mit ihrer Clubkameradin Anja Schöning auch das Doppel gewann. Nachstehend die Ergebnisse:

Herren A: 1. Tyssen, 2. Schawerna, 3. Fölting (alle WRW Kleve) und Jäger (TTVg. Kleve-Brienen). Doppel: 1. Fölting/Schawerna, 2. Tyssen/Hendricks (alle WRW Kleve), 3. Rzytki/Aengenvoort und Rogge/Verhasselt (alle SV Walbeck).

An der Spitze des Herren-Tischtennis gab es bei den Kreismeisterschaften in Straelen eine Wachablösung. Christoph Tyssen (WRW Kleve) löste den fünfmaligen Titelträger Manfred Fölting ab. Im Halbfinale hatte Tyssen seinen Clubkameraden ausgeschaltet und im Finale sich dann gegen Jupp Schawerna (ebenfalls WRW) nach einem 0:2-Rückstand noch mit 21:19 im dritten Satz behauptet.

Damen A: 1. Bermen (DJK Kleve), 2. Velt, 3. Conrady und Solka (alle SV Walbeck). Doppel: 1. Velt/Solka (SV Walbeck), 2. Schüler/Aspinall (Geldern-Veert), 3. Bermen/Kokke (DJK Kleve) und Nienhaus/Jenisch (WRW Kleve). Mixed: 1. Nienhaus/Hendricks, 2. Jenisch/Tyssen (alle WRW Kleve), 2. Bermen/Dußling (DJK Kleve) und Conrady/Verhasselt (SV Walbeck).

Herren C: 1. Brunkor (TTV Goch), 2. Verweyen (TTC Straelen-

Herongen), 3. Jansen (TTV Goch) und Kohn (DJK Kellen). Doppel: 1. Brunker/Jansen (TTV Goch), 2. van Berkum/Geurtz (DJK Kleve), 3. Claußen/Verweyen (TTC Straelen-Herongen) und Koppers/Huylmans (TSV Nieuwerkerk).

Altersklasse: 1. van Bühren, 2. Jansen (beide TTC Straelen-Herongen), 3. Terwort (DJK Kellen) und van den Heuvel (PSV Kleve). Doppel: 1. van Bühren/Jansen (TTC Straelen-Herongen), 2. Terwort/

van den Heuvel (DJK Kellen/PSV Kleve).

Jungen A: 1. Müller (WRW Kleve), 2. Teuwen (SV Walbeck), 3. Bienemann (Kevelaar-Wetten) und Pousen (Geldern-Veert). Doppel: 1. Pousen/Korsten (Geldern-Veert), 2. Teuwen/Niederholz (SV Walbeck), 3. Verhoeven/Schlaghecken (DJK Kleve) und Bienemann/Hausholter (Kevelaar-Wetten).

Mädchen: 1. Brookmann (DJK Kleve), 2. Jenisch (WRW Kleve), 3. Kalker (DJK Kleve) und Teweort (WRW Kleve). Doppel: 1. Schöning/Brookmann, 2. Kalker/Willemsen (alle DJK Kleve), 3. Weyers/Thüs und Geerlings/van Wickaren (alle TTC Kranenburg). Mixed: 1. Teweort/Müller (WRW Kleve), 2. Schöning/Schlaghecken (DJK Kleve), 3. Kalker/Ragg (DJK Kleve/WRW Kleve) und Keil/Jurzik (TSV Wachtendonk/Wankum/SV Walbeck).

Tischtennis-Kreismeisterschaften in Straelen

TTC Kranenburg holte vier Titel in die Grenzstadt

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in Straelen dominierte in der Schüler-A-Konkurrenz der TTC Kranenburg, der alle vier Titel mit nach Hause nehmen konnte. Bei den Mädchen siegte Außenseiterin Tina Thüs, bei den Jungen Mario Nickesen. Auch im Doppel war der TTC durch Weyers/Thüs und Nickesen/Gruber erfolgreich.

Zwei Titel gingen an DJK Kellen, drei an Weiß-Rot-Weiß Kleve. Für die DJK siegte bei den Schülern B Verbeet, der auch das Doppel mit Bittmann für sich entscheiden konnte. Für WRW gewann bei den Jungen B Rusch im Einzel und im Doppel mit Mülders, bei den Herren B dominierte Peter Schouten.

Nachstehend alle Ergebnisse:

Schüler B: 1. Verbeet (DJK Kellen), 2. Kempkes (WRW Kleve), 3. D. Schnepfel (TSV Weeze) und Dekoning (DJK Kellen). Doppel: 1. Verbeet/Bittmann (DJK Kellen), 2. Schnepfel/Schnepfel (TSV Weeze), 3. van Meegen/Jürgens (WRW Kleve) und Dekoning/Brauer (DJK Kellen).

Schülerinnen B: 1. Laux, 2. Verhülsdonk (beide Geldern-Veert), 3. Heiliger (TTC Straelen-Herongen) und Weyers (TTC

Kranenburg). Doppel: 1. Laux/Verhülsdonk (Geldern-Veert), 2. Weyers/Boot (TTC Kranenburg), 3. Wolters/Horster und Willems/Willems (alle TTC Straelen-Herongen).

Schüler A: 1. Nickesen (TTC Kranenburg), 2. Verbeet (DJK Kellen), 3. T. Gruber (TTC Kranenburg) und Thomassen (TTV Elten). Doppel: 1. Nickese/Gruber (TTC Kranenburg), 2. Thomassen/Neumann (TTV Elten), 3. Verbeet/van den Boom (DJK Kellen) und Erps/Krause (SV Uedem).

Schülerinnen A: 1. Thüs, 2. Weyers (beide TTC Kranenburg), 3. Teweort und Jenisch (beide WRW Kleve). Doppel: 1. Weyers/Thüs (TTC Kranenburg), 2. Teweort/Jenisch, 3. Wamers/Neske (alle WRW Kleve) und Ehren/Freund (Geldern-Veert).

Jungen B: 1. Rusch (WRW Kleve), 2. Drißen (TSV Weeze), 3. Mülders und Brekow (beide WRW Kleve). Doppel: 1. Rusch/

Mülders (WRW Kleve), 2. Schumann/Knetsch (Weeze/Straelen-Herongen).

Herren B: 1. Schouten (WRW Kleve), 2. Hermans (TTC Kapellen), 3. H. Cobbers (TSV Nieuwerkerk) und C. Aengenheyster (TTC Kapellen). Doppel: 1. Koppers/A. Aengenheyster (TTC Kapellen), 2. Sessing/Pitz (TTV Elten), 3. Dauer/Schouten (DJK Kleve/WRW Kleve) und Hermans/C. Aengenheyster (TTC Kapellen).

Damen B: 1. Schüler, 2. Aspinall (beide Geldern-Veert), 3. Lintzen (TTVg. Kleve-Brienen) und Arns (TTC Kranenburg). Doppel: 1. Aspinall/Erkens, 2. Schüler/Groterhorst (alle Geldern-Veert), 3. Lintzen/Krause (Kleve-Brienen/DJK Kleve) und Willemsen/Kalkur (DJK Kleve). Mixed: 1. Aspinall/Koppers (Geldern-Veert/Kapellen), 2. Krause/Dauer (DJK Kleve), 3. Schüler/Pousen (Geldern-Veert) und Siebert/Braam (TTC Kranenburg).

LOKALER SPORT

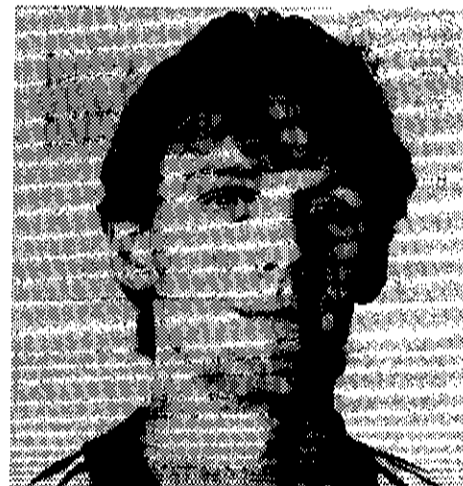


Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften, die am vergangenen Wochenende in Straelen ausgetragen wurden, siegten Lynn Aspinnall, links, und Luzie Erkens vom TTC BW Veert im Damen-B-Doppel.

RP-Fotos: Stede



Angelika Schüler aus Veert. Sie gewann das Damen-B-Einzel.



Ralf Hermsen mischte mit. Bericht folgt.

Tischtennis-Kreismeisterschaften in Straelens Stadthalle auf einen Blick

Schüler B: 1. Verbeet (DJK Kellen), 2. Kampkes (WRW Kleve), 3. D. Schnepfel (TSV Weeze) und Dekoning (DJK Kellen); **Doppel:** 1. Verbeet/Bittmann (DJK Kellen), 2. Schnepfel/Schnepfel (TSV Weeze), 3. van Maegen/Jürgens (WRW Kleve) und Dekoning/Brauer (DJK Kellen). **Schülerinnen B:** 1. Laux, 2. Verhülsdonk (beide Geldern-Veert), 3. Heiliger (TTC Straelen-Herongen) und Weyers (TTC Kranenburg); **Doppel:** 1. Laux/Verhülsdonk (Geldern-Veert), 2. Weyers/Boot (TTC Kranenburg), 3. Wolters/Horster und Willems/Willem (alle TTC Straelen-Herongen). **Schüler A:** 1. Nickesen (TTC Kranenburg), 2. Verbeet (DJK Kellen), 3. T. Gruber (TTC Kranenburg) und Tho-

massen (TTV Elten); **Doppel:** Nickesen/Gruber (TTC Kranenburg), 2. Thomassen/Neumann (TTV Elten), 3. Verbeet/v.d.Boom (DJK Kellen) und Erps/Krause (SW Uedem). **Schülerinnen A:** 1. Thüs, 2. Weyers (beide TTC Kranenburg), 3. Teweort und Jenisch (beide WRW Kleve); 1. Weyers/Thüs (TTC Kranenburg), 2. Teweort/Jenisch, 3. Wamers/Neske (alle WRW Kleve) und Ehren/Freund (Geldern-Veert). **Jungen B:** 1. Rusch (WRW Kleve), 2. Drißen (TSV Weeze), 3. Mülders und Brekow (beide WRW Kleve); **Doppel:** 1. Rusch/Mülders (WRW Kleve), 3. Schumann/Knetsch (Weeze/Straelen-Herongen). **Herren B:** 1. Schouten (WRW Kleve), 2. Hermsen (TTC Kapellen), 3. H. Cob-

bers (TSV Nieukerk) und G. Aengenheyster (TTC Kapellen); **Doppel:** 1. Köpers/A. Aengenheyster (TTC Kapellen), 2. Sessing/Pitz (TTV Elten), 3. Dauer/Schouten (DJK Kleve/WRW Kleve) und Hermsen/G. Aengenheyster (TTC Kapellen). **Damen B:** 1. Schüler, 2. Aspinnall (beide Geldern-Veert), 3. Lintzen (TTVg Kleve-Brienen) und Arns (TTC Kranenburg); **Doppel:** 1. Aspinnall/Erkens, 2. Schüler/Groterhorst (alle Geldern-Veert), 3. Lintzen/Krause (Kleve-Brienen/DJK Kleve) und Willemsen/Kalker (DJK Kleve); **Mixed:** 1. Aspinnall/Köpers (Geldern-Veert/Kapellen), 2. Krause/Dauer (DJK Kleve), 3. Schüler/Pousen (Geldern-Veert) und Siebert/Braam (TTC Kranenburg).

Elitefeld bei Tischtennis-Kreismeisterschaften

Tyssen sorgte für Wachablösung

Müller und Broekmann Nachwuchs-Titelträger

Von unserem Redaktionsmitglied Helmut Vehreschild

„Das ist mein schönster Titel“, jubilierte ein strahlender Christoph Tyssen unmittelbar nach dem Einzel-Finale der Tischtennis-Kreismeisterschaften in der Straelener Stadthalle.

Immerhin war dem 21-jährigen Oberligarack von Weiß-Rot-Weiß Kleve das Kunststück gelungen, die stolze Serie des fünfmaligen Herren-Titelträgers Manfred Fölting (WRW Kleve) im Halbfinale zu beenden. Und im Endspiel der A-Klasse kämpfte der ehrgeizige Klever seinen stark aufspielenden Teamkollegen Jupp Schawerna nach 0:2-Rückstand noch mit 21:19 im fünften und entscheidenden Satz nieder.

Die Generaloffensive des Verbandsligisten SV Walbeck, der erstmals seit Jahren bis auf Kluehs mit der ersten Garnitur angetreten war, konnten die WRW-Akteure zudem in ein-

druckvoller Manier zurückschlagen. Spätestens im Viertelfinale kam für die Teilnehmer aus dem Spargeldorf das „Aus“.

Dennoch war auf den Medaillenrängen des Herren-Elitefeldes auch für einen Außenseiter Platz. Kleve-Brieners Abwehr-Spezialist Axel Jäger spielte vor allem seine gute Kondition aus und „fischte“, was das Zeug hielt. Nach Erfolgen über Rainer Dußling und Alfred Schöning (beide DJK Kleve) fand der TTVg-Akteur erst im Halbfinale im späteren Finalisten Jupp Schawerna seinen Meister.

Die Überraschung schlechthin war zuvor allerdings Alfred Schöning gelungen, der Mitfavorit Peter Hendricks mit 29:27 (!) im fünften Satz ausschalten konnte.

Bei den Damen konnte erstmals Anja Bermen (DJK Kleve), in der Vorwoche bereits Ju-

niorinnen-Kreismeisterin, den begehrten Titel einheimen. Im hart umkämpften Finale hielt die Kleverin Claudia Veit (SV Walbeck) mit 3:2-Sätzen nieder. Das Doppel wurde hingegen eine Beute der Walbeckerinnen Veit/Solka, die den Überraschungs-Finalisten Schüler/Aspinall (Geldern-Veert) das Nachsehen gaben.

In ausgezeichnete Verfassung präsentierte sich in der Jungen-A-Konkurrenz WRW-Nachwuchsspieler Rainer Müller, der auf dem Weg zum Titelgewinn sowohl Christoph Bienemann (Kevelaer-Wetten) als auch den Walbecker Marc Teuwen bezwang. Mitfavorit Max Holtmann (Emmerich-Vrassel) konnte verletzungsbedingt nicht antreten. Das Doppel entschieden Pousen/Kersten (Geldern-Veert) gegen Teuwen/Niederholz (SV Walbeck) zu ihren Gunsten.

Tanja Broekmann (DJK Kleve) durfte sich bei den Mädchen gleich über zwei Kreismeisterschaften freuen. Im Einzel setzte sich die Rhenanin gegen Petra Jenisch (WRW Kleve) durch und im vereinsinternen Doppel-Endspiel hatten Schöning/Broekmann gegen Kalker/Willemsen (alle DJK Kleve) das bessere Ende für sich.

Nicht mehr wiederzuerkennen gegenüber dem Vortag, als es lediglich „Bronze“ gab, waren die WRW-Schülerinnen Petra Jenisch und Sabine Teweort, die neben Tanja Broekmann und Christina Kalker beide überraschend im Spitzen-Quartett der Mädchen zu finden waren. Topfavoritin Anja Schöning (DJK Kleve) mußte dagegen frühzeitig gegen die Wachtendonkerin Keil unerwartet die Segel strichen.

TT-Titelkämpfe auf einen Blick

Herren A: 1. Tyssen, 2. Schawerna, 3. Fölting (alle WRW Kleve) und Jäger (TTVg Kleve-Brienen); **Doppel:** 1. Fölting/Schawerna, 2. Tyssen/Hendricks (alle WRW Kleve), 3. Rzytki/Aengenvoort und Rogge/Verhasselt (alle SV Walbeck). **Damen A:** 1. Bermen (DJK Kleve), 2. Veit, 3. Conrady und Solka (alle SV Walbeck); **Doppel:** 1. Veit/Solka (SV Walbeck), 2. Schüler/Aspinall (Geldern-Veert), 3. Bermen/Kokke (DJK Kleve) und Nienhaus/Jenisch (WRW Kleve); **Mixed:** 1. Nienhaus/Hendricks, 2. Jenisch/Tyssen (alle WRW Kleve), 3. Bermen/Dußling (DJK Kleve) und Conrady/Verhasselt. **Herren C:** 1. Brenker (TTV Goch), 2. Verwey (TTC Straelen-Herongen), 3. Jansen (TTV Goch) und Kohn (DJK Kellen); **Doppel:** 1. Brenker/Jansen (TTV Goch), 2. van Berkum/Geurtz (DJK Kleve), 3. Claaßen/Verwey (TTC Straelen-Herongen) und Koppers/Huylmans (TSV Nieuwerkerk). **Altersklasse:** 1. van Bühren, 2. Jansen (beide TTC Straelen-Herongen), 3. Terwort (DJK Kellen) und van den Heuvel (PSV Kleve); **Doppel:** 1. van Bühren/Jansen (TTC Straelen-Herongen).

Jungen A: 1. Müller (WRW Kleve), 2. Teuwen (SV Walbeck), 3. Bienemann (Kevelaer-Wetten) und Pousen (Geldern-Veert); **Doppel:** 1. Pousen/Kersten (Geldern-Veert), 2. Teuwen/Niederholz (SV Walbeck).

Tischtennis-Kreismeisterschaften in Straelen:

TTC-Nachwuchs deutlich am Drücker

Von unserem Redaktionsmitglied Helmut Vehreschild

Der leistungsstärkste Tischtennis-Nachwuchs des Kreises Kleve-Geldern kommt derzeit aus Kranenburg. Bei den vom TTC Straelen-Herongen in der Straelener Stadthalle ausgerichteten Kreismeisterschaften hielten sich sowohl die TTC-Schülerinnen als auch die -Schüler A in sämtlichen Konkurrenzen schadlos und nahmen gleich vier Titel mit in die Grenzfeste. War der „Einlauf“ bei den A-Schülern noch durchaus zu erwarten gewesen – Kranenburgs Mario Nickesen bezwang DJK Kellens Talent Markus Verbeet im Finale –, so mußte die Endspiel-Paarung der Schülerinnen A doch überraschen. Topfavoritin Sabine Teweort (WRW Kleve) war im Halbfinale ebenso sang- und klanglos an Tina Thüs (TTC Kranenburg) gescheitert wie (allerdings nicht unerwartet) Petra Jenisch (WRW Kleve) an Senta Weyers (TTC Kranenburg). Und im Schülerinnen-Finale setzte Außenseiterin Tina Thüs noch einen drauf und gab zur allgemeinen Verwunderung Teamkollegin Senta Weyers das Nachsehen. Daß auch im Doppel die Titelträger aus Kranenburg kommen, versteht sich da fast schon von selbst. Weyers/Thüs bezwangen die indisponiert wirkende Klever WRW-Paarung Teweort/Jenisch und bei den A-Schülern setzten sich Nickesen/T. Gruber gegen die Eltener Thomassen/Neumann durch.

Zu einer Gelderner Domäne entwickelte sich die Damen-B-Konkurrenz. Neuzugang Angelika Schüler (vorher TTV Goch) bewies neben spielerischer Klasse auch Nervenstärke, als sie im Halbfinale gegen Uschi Lintzen (TTVg Kleve-Brienen) einen 9:15-Rückstand im Entscheidungssatz noch wettmachen und so ins Finale einziehen konnte, wo Teamkollegin Lynn Aspinall (TTC BW Geldern-Veert) ebenfalls passen mußte. Dafür konnte sich Lynn Aspinall im Doppel an der Seite von Luzie Erkens (gegen die Veerter Kombination Schüler/Groterhorst) und im Mixed (mit dem Kapellener Christoph Köpers gegen die Klever Rhenanen Krause/Dauer) über zwei Kreismeistertitel freuen.

Daß der zweite Platz in der Vorwoche bei den Junioren keine Eintagsfliege war, stellte WRW-Nachwuchsspieler Peter Schouten am Wochenende eindrucksvoll unter Beweis. In der Herren-B-Klasse entzauberte der junge Angriffsspieler im alles entscheidenden Match Kapellens Spitzenspieler Ralf Hermsen. Den Doppel-Titel nahmen dafür Köpers/A. Aengenheyster mit nach Kapellen.

Etwas Aufregung gab's in der Jugend-B-Klasse, da die auf Medaillenrängen gelandeten vier Kapellener Jugendlichen nicht spielberechtigt waren und somit nachträglich disqualifiziert werden mußten.

Traditionsgemäß werden die Tischtennis-Kreismeisterschaften, die erstmals vom TTC Straelen-Herongen ausgerichtet werden, am Sonntag um 14 Uhr mit den Junioren-Konkurrenzen eröffnet. Alle weiteren Titelträger werden am spielfreien Wochenende 20./21. September an gleicher Stätte ermittelt. Die Topfavoriten im Junioren-Einzel sind WRW-Oberligacrack Peter Hendricks und DJK Kleves Landesliga-Spitzenpieler Alfred Schöning. Zu den aussichtsreichen Mitbewerbern zählen Bernd Metzner (WRW Kleve), Frank

TT-Kreismeisterschaft:

Auftakt mit Junioren

Boterham (DJK Kleve) und Lokalmatador Hermann-Josef Basten (TTC Straelen-Herongen). Im Doppel ist ein Finale Hendricks/Metzner gegen Schöning/Boterham zu erwarten.

Einen Zweikampf zwischen den beiden Klever Klubs WRW und DJK wird es bei den Juniorinnen geben. Gudrun Jansen, Andrea Nienhaus, Antje Martens (alle WRW Kleve), Anja Bermen und Barbara Kokke (beide DJK Kleve) dürften Sieg und Plazierungen unter sich ausmachen. HeVe

Tischtennis-Kreismeisterschaften in Straelen

Spieler aus dem Norden dominierten im Süden

Von unserem Redaktionsmitglied Helmut Vehreschild

Die Eröffnungs-Veranstaltung der Tischtennis-Kreismeisterschaften, die erstmals in Straelen abgewickelt werden, hatten sich die meisten Teilnehmer vermutlich etwas anders vorgestellt. So beklagten vor allem die Junioren mit dem zweifachen Titelträger Peter Hendricks (WRW Kleve) an der Spitze den Oberflächen-Zustand der aufgestellten Tische und die Qualität der Preise. „Das Niveau wurde davon unheimlich beeinflusst. Es kamen überhaupt keine Ballwechsel zustande“, bemängelte der Oberligacrack die Beschaffenheit der Platten und bemerkte zu den bei der Siegerehrung verteilten Präsenten: „Die Preise waren eine Frechheit.“ Ins gleiche Horn stieß auch Landesliga-Spitzenpieler Alfred Schöning (DJK Kleve): „Das war katastrophal.“

Tischtennis wurde natürlich auch noch ge-

spielt, wobei dem gastgebenden TTC Straelen-Herongen bescheinigt werden darf, daß die Wettbewerbe der Juniorinnen und Junioren zügig abgewickelt wurden. Die Titelvergabe wurde wie schon im Vorjahr zu einer internen Angelegenheit zwischen den Klever Klubs Weiß-Rot-Weiß und DJK Rhenania. Peter Hendricks war sowohl im Einzel (gegen den Überraschungs-Finalisten Peter Schouten/WRW) als auch im Doppel an der Seite von Bernd Metzner (gegen die Klever DJK-Kombination Alfred Schöning/Frank Boterham) nicht zu stoppen. Bei den Juniorinnen gab Anja Bermen (DJK Kleve) deutlich den Ton an. Im Einzel-Finale mußte WRW-Zweitligaspielerin Gudrun Jansen ebenso passen wie im Doppel Krause/Jansen (DJK Kleve/WRW Kleve) gegen Bermen/Kokke (DJK Kleve).

TT-Titelkämpfe auf einen Blick

Junioren: 1. Hendricks, 2. Schouten (beide WRW Kleve), 3. Basten (TTC Straelen-Herongen) und Cobbers (TSV Nieukerk); **Doppel:** 1. Hendricks/Metzner (WRW Kleve), 2. Schöning/Boterham (DJK Kleve), 3. Aengenheyster/Köpers (TTC Kapellen) und Basten/Schlobinski (TTC Straelen-Herongen); **Mixed:** 1. Martens/Metzner, 2. Nienhaus/Hendricks (alle WRW Kleve), 3. Kokke/Schöning und Bermen/Boterham (DJK Kleve). **Juniorinnen:** 1. Bermen (DJK Kleve), 2. Jansen, 3. Martens und Nienhaus (alle WRW Kleve); **Doppel:** 1. Bermen/Kokke (DJK Kleve), 2. Krause/Jansen (DJK Kleve/WRW Kleve), 3. Erkens/Aspinall (TTC BW Geldern-Veert) und Nienhaus/Martens (WRW Kleve).

Der TTC Straelen-Herongen vor zweitem Bezirksligajahr

Dritte Mannschaft peilt den Aufstieg an

Der Senkrechtstarter der letzten Jahre, der TTC Straelen-Herongen, steht mit seiner 1. Herrenmannschaft vor seinem zweiten Bezirksligajahr. Da weder Abgänge noch Neuzugänge zu verzeichnen sind, hat sich in punkto Spielstärke bei den Blumenstädtern wohl kaum viel geändert. Dennoch ist in der 1. Mannschaft ein neues Gesicht zu finden, da der ehemalige Stammspieler Helmig aus beruflichen Gründen als Stammersatz wohl nur noch sporadisch zum Einsatz kommt. Seinen Platz nimmt in der kommenden Saison Bodo Booten ein, der sich im vergangenen Spieljahr als stärkster Jugendlicher für diese Mannschaft empfahl. Somit geht der TTC Straelen-Herongen mit Otto Weber, Hans-Josef Basten, Harald van Bühren, Heinz Jansen, Frank Schlobinski und Bodo Booten in seine zweite Bezirksligasaison. Spitzenspieler und Vorsitzender O. Weber schätzt die Chancen seiner Mannschaft sicherlich richtig ein, wenn er davon ausgeht, daß man in der oberen Tabellenhälfte mitmischen kann.

Die 2. Herrenmannschaft, in den vergangenen Jahren über die Rolle einer „Fahrstuhlmannschaft“ nicht hinausgekommen, hofft, sich mit der Hereinnahme der starken Jugendlichen Laufenberg und Mertens so verstärkt zu haben, daß diesmal der Erhalt der 1. Kreisklasse gesichert werden kann. In der Aufstellung Laufenberg, Claaßen, Verweyen, Mertens, Klachsen und Mergel dürfte das durchaus zu schaffen sein. Ein Fragezeichen in dieser Mannschaft steht noch hinter Heinz Erprath, der zur Zeit als Stammersatz an Nr. 1 eingestuft ist.

Der 3. Herrenmannschaft, die in der 3. Kreisklasse-Süd beheimatet ist, traut Vorsitzender O. Weber durchaus Aufstiegschancen zu. Die 4. Mannschaft dürfte in der gleichen Klasse kaum eine Rolle spielen. Vor einer

schweren Saison steht auch die 1. Jugendmannschaft des TTC Straelen-Herongen, denn die ehemaligen Leistungsträger haben ins Seniorenlager gewechselt.

Nach Auskunft von Weber scheinen diesmal eine Reihe der Straelener Tischtennis Mannschaften an der Leistungsgrenze angelangt zu sein, denn die meisten Teams hatten in der vergangenen Saison einen Aufstieg zu verzeichnen. Sie scheinen jetzt in den Klassen angesiedelt zu sein, in die sie leistungsmäßig auch gehören. Verstärkt wird man sich in Zukunft in Straelen wieder der Nachwuchsarbeit widmen, denn es gilt, Schülerinnen und Schüler wieder an die Leistungsstärke der guten Jugendlichen heranzuführen. Über Nachwuchsmangel scheint man sich in der Blumenstadt nicht beklagen zu brauchen, denn zur Zeit werden in Straelen durch Frank Giesberts und in Herongen durch Otto Weber jeweils etwa 30 Schülerinnen und Schüler in Theorie und Praxis des Tischtennispielens eingeweiht. O. Weber hofft, daß sich aus diesen Gruppen wieder eine Reihe von Talenten herauskristalisieren wird, so daß man für das Spieljahr 87/88 mit weiteren drei bis vier Nachwuchsmannschaften rechnen kann. Unter diesen Umständen braucht sich der TTC Straelen-Herongen sicherlich keine Sorgen um eine gesicherte sportliche Zukunft zu machen. Im Spieljahr 86/87 ist man in Straelen mit 10 Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb beteiligt. Überhaupt ist in Straelen eine optimale Vorbereitung auf die kommende Tischtennissaison gewährleistet, denn dank der Großzügigkeit der Stadt Straelen stand den Tischtennispielern die Turnhalle in den letzten vierzehn Tagen der Sommerferien zur Verfügung. Andernorts gibt es nur wenige Vereine, die sich in einer so glücklichen Lage befinden.

-dico-

Rheinische Post

Freitag, 12. September 1986

Bezirksliga -- Herren TTC Straelen-Herongen - VfB Homberg II

Der TTC Straelen-Herongen hat sich zum Saisonauftakt mit dem Aufsteiger Homberg II auseinanderzusetzen. Die Straelener spielten schon in der vergangenen Saison eine gute Rolle, so daß ihnen auch diesmal ein Platz in der oberen Tabellenhälfte zuzutrauen ist. (Sa., 18.30 Uhr)

1. Kreisklasse - Herren

In der 1. Kreisklasse haben sich SV Walbeck IV, TTC Straelen-Herongen II und TTF Winnekendonk der starken Übermacht des Kreisnordens zu erwehren. Beim SV Walbeck IV, der den TTC Straelen-Herongen II zu Gast hat, treffen zwei Aufsteiger aufeinander, die sich schon in der 2. Kreisklasse spannende Kämpfe geliefert haben. Wie immer für Aufsteiger, geht es auch für diese beiden vorrangig um den Klassenerhalt. Aufgrund des Heimvorteils dürfte Walbeck mit leichten Vorteilen in diese Begegnung gehen. Kreisligaabsteiger TTF Winnekendonk ist bei DJK Kellen III zu Gast. Die Winnekendonker sind sicherlich zum engeren Favoritenkreis zu rechnen. Bei DJK Kellen III allerdings werden die Winnekendonker keinen leichten Stand haben, obwohl man ihnen die größeren Vorteile einräumen muß.

LOKALER SPORT

TTC Straelen/Herongen

Versammlung in Rekordzeit

Ganze 50 Minuten dauerte die Mitgliederversammlung des TTC Straelen/Herongen in der Gaststätte Degemann in Herongen. Einstimmig wiedergewählt wurde Otto Weber als Vorsitzender, der den Verein jetzt bereits in sein sechstes Jahr führt. Der Bericht des Vorsitzenden lag den Mitgliedern schriftlich vor, eine interessante Broschüre unter dem Titel „Unsere fünfte Spielzeit in Bildern, Tabellen und Ergebnissen“. Wiedergewählt wurde auch Hans-Werner Verweyen als Kassierer, dem vom Kassenprüfer Heinz Michelkens eine absolut einwandfreie Kassenführung bescheinigt wurde. Ihm zur Seite soll in Zukunft Andrea Basten stehen, die nach entsprechender Einarbeitung selbst in die Aufgaben des Kassierers nachrücken soll.

150 Mitglieder hatte Verweyen in seiner Kartei, die im Jahre 1986 Beitrag zahlten. Der weitaus überwiegende Teil wird dabei von den Nachwuchsspielern bis 14 Jahre gestellt, die den geringsten Beitrag mit jährlich 24 Mark zu zahlen haben. Dennoch habe der Verein zu keiner Zeit rote Zahlen schreiben müssen. Dies sei insbesondere darauf zurückzuführen, daß die Vorstandsmitglieder ihren Aufwendungsersatz weitgehend dem Verein wieder als Spende zukommen lassen, aber auch der Großzügigkeit von Sparkasse und Vereinsbank Straelen, die bei den notwendigen Anschaffungen den ortsansässigen Verein bereits mehrfach unterstützt haben.

Die nächste „große Aufgabe“, die der Verein vor sich hat, ist die Ausrichtung der Kreismeisterschaften Kleve/Geldern in der Stadthalle Straelen am Wochenende 20./21. September, und dann natürlich die neue Spielzeit, die nach den Worten des Vorsitzenden Weber ihren Schwerpunkt nicht nur im sportlichen Bereich haben soll. Geselligkeit und Kameeradschaft erst machten die sportliche Gemeinschaft lebendig.

Blick am Sonnabend

Samstag, 16. August 1986

TTC Straelen/Herongen: zwei weitere Jahre mit Otto Weber

Herongen - Für weitere zwei Jahre wurden turnusgemäß Otto Weber (Vorsitzender) und Hans-Werner Verweyen (Kassierer) beim TTC Straelen-Herongen in ihren Ämtern bestätigt. Dem Kassierer zur Seite steht dabei mit dem Ziel einer Amtsübernahme nach entsprechender Einarbeitung endlich auch ein weibliches Mitglied: Andrea Basten.

Sehr viel Positives konnten die Vorstandsmitglieder in ihren Berichten vortragen. Während die sportliche Entwicklung des Vereins auch in seinem fünften Sportjahr mit drei Aufsteigern und nur einem Absteiger weiterhin nach oben zeigt, hat sich auch bei der Mitgliederzahl einiges getan. 150 Mitglieder haben in 1986 bislang ihren Beitrag bezahlt. So viele waren es in den Jahren zuvor noch nicht.

Der Verein steht denn auch finanziell gesund da, wenn auch größere Anschaffungen nach wie vor nur mit Hilfe der örtlichen Geldinstitute Vereinsbank und Sparkasse Straelen möglich sind, die dem Verein mit Spenden geholfen haben. Schließlich ist die überwiegende Anzahl der Mitglieder im Bereich der Jugendlichen zu suchen, die mit 2 oder 4 DM Monatsbeitrag im aktiven Spielbetrieb „mehr kosten als sie einbringen“.

Nach nur 50 Minuten konnte Weber die Mitglieder schon wieder in den gemütlichen Teil entlassen, nicht ohne den Hinweis, daß Gemütlichkeit und Geselligkeit im kommenden Sportjahr mehr als zuvor zum Vereinsloben gehören sollen.

Junge Schweden kommen zum Gegenbesuch

STRAELEN (can.) Nachdem im vergangenen Jahr der Stadtsportbund Straelen mit Jugendlichen aus den verschiedensten Sportvereinen und -arten im schwedischen Olofstroem weilten und dort unvergeßliche Tage verbrachten, kómen nun schwedische Jungen und Mädchen zum Gegenbesuch in die Blumen- und Gemúsestadt.

Sie werden in Privatquartieren untergebracht und die Gastfreundschaft der Straelener Sportler genießen.

Im Sportheim an der Rómerstraße ist am Sonntag, 27. Juli, der Empfang der Gäste um 7.30 Uhr vorgesehen. Nach einem gemeinsamen Frühstück werden die Schweden auf die Familien verteilt. Diese werden die Gäste am Sonntag bis zur Begrüßungsparty um 18.30 Uhr im Sportlerheim bescháftigen.

Montag um 10 Uhr werden die Schweden dann im Rathaus empfangen. Eine Besichtigung der Blumenversteigerung schließt sich an. Nach einem Stadtrundgang werden die Straelener Sportstätten besichtigt.

Dienstag soll dann mit dem Fahrrad die náhere Umgebung besichtigt werden. Eine Grillparty auf dem Sportplatz rundet den Tag ab. Der Sport steht am Mittwoch im Vordergrund. In der Stadthalle wird es dann sicherlich hoch hergehen.

Am Donnerstag geht es nach Duisburg. Neben einer Haf Rundfahrt ist natürlich der Besuch des Zoos vorgesehen. Das benachbarte Holland wird am Freitag mit dem Rad besucht. Nach Arden und Venlo soll es gehen. Abends verabschieden sich die Gäste dann von ihren Familien, ehe es am Samstag, dem 2. August, um 6.45 Uhr wieder Richtung Olofstroem geht.

Rheinische Post

Dienstag, 29. Juli 1986



JUNGE GÁSTE aus Schweden wurden gestern in der Stadt Straelen begrüßt. Im Rahmen eines Jugendaustauschs reisten 17 Besucher aus Olofstróm in Südschweden an und sahen sich in der Blumenstadt um. Untergebracht sind die Gäste bei hiesigen Familien. Auf dem Programm des Aufenthalts stehen nicht nur Besichtigungen sondern auch einige Feten und ein großes Volleyballspiel. Vor eineinhalb Jahren waren junge Straelener zu Gast in Olofstróm.

RP-Foto: Amarell

Tischtennisklassen**Auf
einen
Blick**

Herren-Landesliga, Gr. 7: Weseler TV, TTV Rees-Grohn, DJK Olympia Bottrop, BSV Wesel-Flüren, TTC BW Geldern-Veert, Kleve-Brienen, SC Buschhausen, PSV Kamp-Lintfort, TTC Olympia Hamborn, TTC Osterfeld-Heide, DJK Rhenania Kleve, WRW Kleve II;

Herren-Bezirksliga: BW Krefeld II, TTV Goch, TTC Straelen-Herongen, TTF Neukirchen, SV Millingen, TuS Borth, TuS Baerl, TTF Königshof II, SV Hüls, TTC Sevelen, VfB Homberg II, VfL Rheinhausen;

Herren-Bezirksklasse, Gr. A: TTC Kapellen, BW Mülhausen, PSV Kamp-Lintfort II, DJK Rhenania Kleve II, TuS Rheinberg III, TK Anrath, GSV Moers, Falken Rheinkamp II, Bayer Uerdingen IV, SV Walbeck III, BR Schaephuysen, SV Hüls II; **Herren-Bezirksklasse, Gr. B:** Falken Rheinkamp I, VfL Willich II, BR Forstwald, ASV Lank, WRW Kleve III, Bayer Uerdingen III, DJK Osterath, SV Ginderich, DJK Kellen, TSV Nieukerk, SV Millingen II und TTV Elten; **Damen-Verbandsliga, Gr. 4:** DJK Rhenania Kleve, SV Walbeck II, TuS Xanten, TTC SW Dülken, TTG Rhld. Hamborn, Fortuna Millingen, VfL Willich, Meidericher TTC 47, TTVg Kleve-Brienen, BR Forstwald, WRW Kleve III, Rhenania Königshof;

Damen-Bezirksliga: BW Krefeld II, TTF Neukirchen, DJK Rhenania Kleve II, PSV Kamp-Lintfort, BW Mülhausen, TTVg Kleve-Brienen II, TTC BW Geldern-Veert, Preußen Krefeld, BW Krefeld III, SV Sonsbeck, TV Emmerich-Vrasselt, TTV St. Hubert.

Blick am Sonnabend

Die Mädchen des TTC Straelen/Herongen spielen ab September in der höchsten Mädchenklasse am Niederrhein. Auf dem Bild sind Heike Hüpen, Manuela Küppers, Gabi Golibruch und Sabine Weber (v. l. n. r.).

**Heronger TT-Mädchen
steigen auf**

Straelen-Herongen - Einen krönenden Abschluß fand die Tischtennis-Saison für die Mädchen des TTC Straelen/Herongen. Nachdem die ersten drei Teams aus der Abschlußtafel der Mädchen-Kreisliga den Aufstieg nicht wahrnehmen konnten, steigen sie in die Mädels-Bezirksklasse Linker Niederrhein auf.

In ihrem ersten Mädelsjahr erreicht die Mannschaft mit Sabine Weber, Gabi Golibruch, Manuela Küppers und Heike Hüpen damit bereits den Aufstieg zur höchsten Mädchenklasse.

Dabei hatte es zu Saisonbeginn recht düster ausgesehen. 6 Spiele ohne Sieg und 2:10 Punkte ließen Böses ahnen, aber schon zur Halbzeit war nach einer Siegesserie von 10:0 Punkten mit 12:10 ein positives Konto erreicht.

In der Rückrunde konnte diese Bilanz weiter verbessert werden, so daß am Ende nur 1 Punkt zum 3. Tabellenplatz fehlte. In der Bezirksklasse wird es jetzt erst einmal darum gehen, nicht abzustiegen, da alle Spielerinnen danach noch ein weiteres Jahr im Mädchenalter mitspielen können.

**Kreisranglisten
der TT-Spieler**

GELDERLAND. (can). 51 von 64 Positionen in den TT-Kreisranglisten für die Spielzeit 1985/86 nehmen Spieler und Spielerinnen aus dem Raum Kleve, Emmerich und Kranenburg ein.

Nur 13 mal ist der Südkreis unter den „Top 12“ vertreten. Dieses deutliche Bild weisen die Ranglisten des TT-Kreises Kleve/Geldern auf, die der Kreisvorstand zum diesjährigen Kreistag veröffentlichte.

Herren: 1. Föltig, 2. Schawera, 3. Hendricks (alle WRW Kleve), 7. Krason (Walbeck), 8. Hirschberg (Sevelen), 9. Weber (Straelen/Herongen), 12. Basten (Straelen-Herongen).

Damen: 1. von Dieken, 2. Bötcher, 3. Beyerlnck (alle WRW Kleve). **Jungen:** 1. Metz-

ner (WRW Kleve), 2. Botherham, 3. Meyer (beide DJK Kleve), 5. Cobbers (Nieukerk), 6. Doerr (Walbeck), 7. Blonemann (Wotten), 11. Pousen (Veert).

Mädchen: 1. Aspinalli (Veert), 2. Peters (WRW Kleve), 3. Schöning (DJK Kleve). **Schüler:** 1. Schlaghecken (DJK Kleve), 2. Löker (Veert), 3. Pasch (TSW Wa./Wa.), 7. Flakowski (Veert). **Schülerinnen:** 1. Schöning, 2. Willemssen (beide DJK Kleve), 3. Weyers (Kranenburg).

**Niederrhein
NACHRICHTEN**
2. 7. 1986

Sportseite

Vereinsmeisterschaft des TTC Straelen/Herongen:

Hanno Brassart rüttelte am Sockel des Favoriten

STRAELEN. (can). Über 50 Teilnehmer in den verschiedenen Jugendklassen drückten der diesjährigen Vereinsmeisterschaft des TTC Straelen/Herongen ihren Stempel auf. Dabei standen dramatische Begegnungen bei den Jungen und die Begeisterung in der „Mini-Klassense“ im Mittelpunkt.

Bei den Jungen erreichte die Dramatik ihren Höhepunkt im Endspiel zwischen dem Kreisranglisten-Ersten Torsten Laufenberg und dem gerade das Schüleralter verlassenden Hanno Brassart, die ein jederzeit ausgeglichenes, tempogeladenes Spiel boten, das die Zuschauer mit viel Beifall honorierten. Am Ende hatte Torsten Laufenberg zwar noch einmal die Nase vorn, mußte aber zur Kenntnis nehmen, daß ihm im eigenen Verein ein weiterer Konkurrent erwachsen ist.

Erstmalig und mit Begeisterung bei der Sache waren die jüngsten Teilnehmer, die ihr Turnier unter Assistenz der zahlreich vertretenen Elternteile abwickelten, denn Mitzählen ist noch nicht ihre Stärke, Hauptsache war deshalb, daß der Ball getroffen wurde. Die besten allerdings zeigten sich schon recht ballsicher, insbesondere der Jungen-Sieger Marc Koch.

Hier nun alle Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften auf einen Blick: Herren-A-Einzel: 1. Hermann-Josef Basten, 2. Otto Weber, 3. Harald van Bühren, 4. Heinz Jansen; Herren-A-Doppel: 1. van Bühren/Jansen, 2. Basten/Weber; Herren-B-Einzel: 1. Werner Claaßen, 2. Bodo Booten, 3. Heinz Mergel, 4. Heinrich Erprath; Herren-B-Doppel: 1. Klähsen/Erprath, 2. Claaßen/Laufenberg, 3. Booten/Wellen, 4. Schramm/Steiner; Mädchen-Einzel: 1. Sabine Weber, 2. Manuela Küppers, 3. Gabi Golibruch, 4. Heike Hüpen; Mädchen-Doppel: 1. Weber/Golibruch, 2. Küppers/Hüpen, 3. Lufkens/Klein; Mini-Turnier-Jungen: 1. Marc Koch, 2. Daniel Kleff, 3. Stefan Rütters, 4. Stefan Martin; Mini-Turnier-Mädchen: 1. Nadine Erbrich, 2. Birgit Schmitz, 3. Simone Willmsen, 4. Maria Horster; SchülerInnen-Einzel: 1. Melanie Lufkens, 2. Bianca Klein; Schüler-A-Einzel: 1. Christian Fleischmann, 2. Stephan Horster, 3. Christoph Horster, 4. Ralf Schmitz; Schüler-B-Einzel: 1. Stephan Horster, 2. Christoph Horster, 3. Ralf

Schmitz, 4. Arno Steinke; Schüler-B-Doppel: 1. Horster/Horster, 2. Steinke/Schmitz; Jungen-Einzel: 1. Torsten Laufenberg, 2. Hanno Brassart, 3. Björn Meens, 4. Michael Schramm; Jungen-Doppel: 1. Brassart/Meens, 2. Laufenberg/Fleischmann, 3. Schramm/Steiner und 4. Jansen/Richter.

